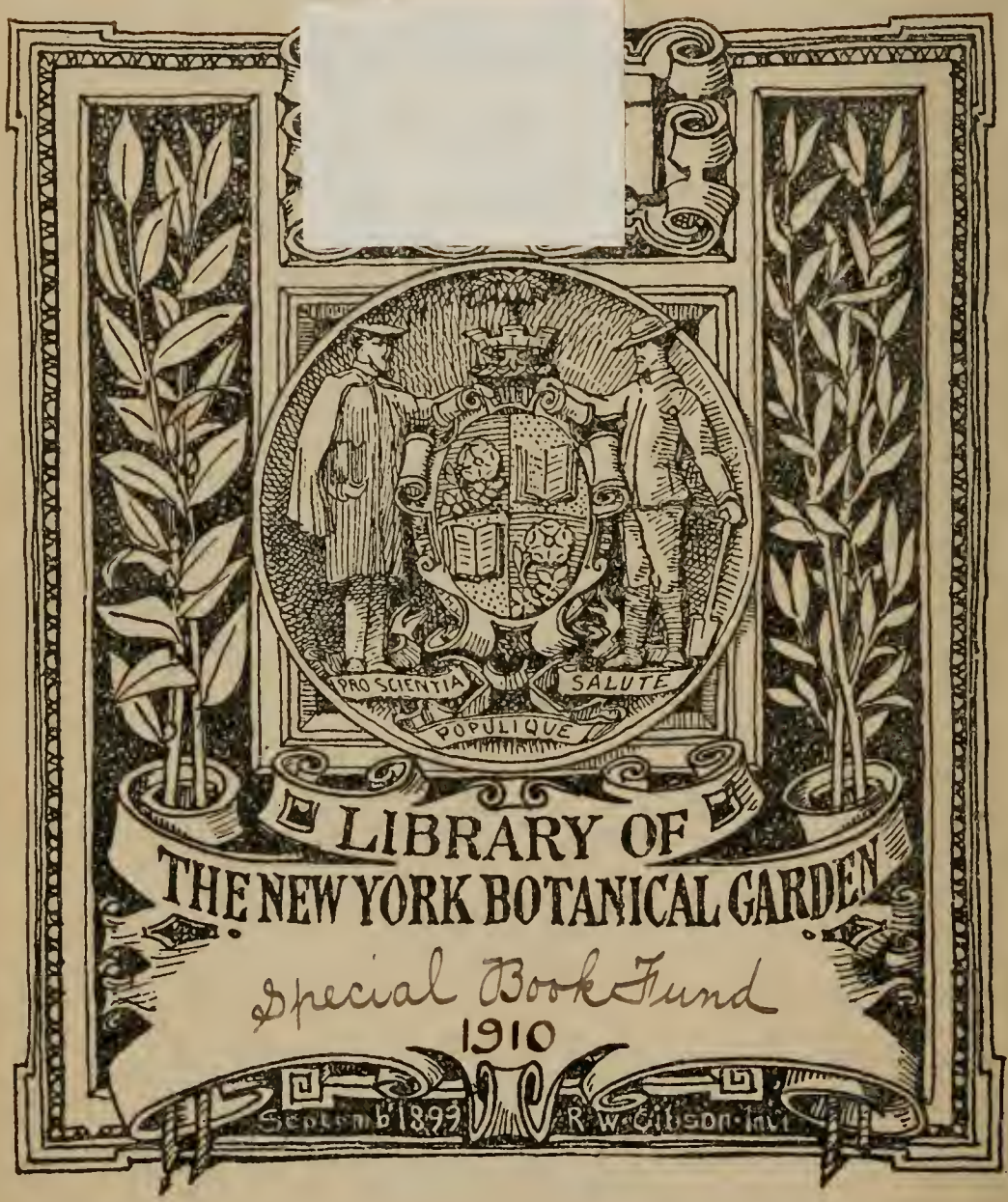
Fischer
Phan. + Gefasskrypt.
des Berner-Oberlandes

QK
315
.F52


PRO SCIENTIA
SALUTE
POPULIQUE
LIBRARY OF
THE NEW YORK BOTANICAL GARDEN
Special Book Fund
1910
Septemb 1899
R W Gibson Inv

Verzeichniss

der

Phanerogamen & Gefässkryptogamen

des

Berner-Oberlandes

und der

Umgebungen von Thun.

Zur Orientirung auf botanischen Excursionen

von

L. Fischer,

Professor der Botanik in Bern.

Bern,
Verlag der Dalp'schen Buchhandlung.
1862.

Verzeichniss

der

Phanerogamen und Gefässkryptogamen

des

Berner-Oberlandes

und der Umgebungen von Thun.

Zur Orientirung auf botanischen Excursionen

von

L. Fischer,

Professor der Botanik in Bern.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Bern,
Verlag der Dalp'schen Buchhandlung.
1862.

QK51
.F52

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Die vorliegende Zusammenstellung gründet sich auf den « Catalogue des plantes, qui croissent naturellement dans les environs de Thoune et dans la partie de l'Oberland bernois qui est le plus souvent visitée par les voyageurs, par J.-P. Brown. 1843. » und drei Nachträge zu diesem Katalog von Hrn. v. Fischer-Ooster in den « Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern. » 1845. 47. 50.

Zahlreiche Mittheilungen verdanke ich ferner der Gefälligkeit der Herren Christener, Fischer-Ooster, Guthnick (welcher mir auch Beobachtungen des Herrn Brunner in Rosenlaui mittheilte), von Rütte und Vulpius.

Zunächst zum Gebrauche auf Excursionen bestimmt, hat das Verzeichniss eine möglichst gedrängte Form erhalten. Nomenclatur und Anordnung sind mit wenigen Abweichungen die der « Synopsis der deutschen und schweizer Flora von Koch. » 2. Aufl. 1846, auf welches Werk ich für die Diagnosen verweise. Zur Bezeichnung der Höhenverhältnisse sind drei Regionen angenommen. Die untere reicht bis zur oberen Gränze der Bu-

chen (circa 4000'), die mittlere bis zur Tannengränze (circa 5800'), die höhere bis zur Schneegränze (circa 8300') und höher. *

Bei seltenen Pflanzen sind die Standorte möglichst vollständig angeführt, bei allgemeiner verbreiteten einige der am häufigsten besuchten Punkte beispielsweise citirt, oder es sind die speciellen Standorte ganz weggelassen. Die in der Ebene (im Gebiet des Taschenbuchs der Flora von Bern) allgemein verbreiteten Arten sind mit (*), die daselbst selten oder nur an einzelnen Standorten vorkommenden mit (••) bezeichnet. Aeltere Angaben, welche durch den Mangel neuerer Bestätigung zweifelhaft erscheinen, sind mit (?) versehen. — Eine fortgesetzte Durchforschung der Berge und Thäler des Oberlandes wird nun ohne Zweifel noch manches Neue und Interessante darbieten. Ergänzungen und Berichtigungen des vorliegenden Verzeichnisses werde ich als Materialien zu einer späteren vollständigeren Arbeit dankbar annehmen.

---

* Die angegebenen Zahlen gelten für die Südseite und überhaupt günstig gelegene Stellen der Gebirgsketten. — Auf der Nordseite sind die Vegetationsgränzen meist um einige hundert Fuss niedriger. Bedeutende Schwankungen sind überdiess durch locale Verhältnisse bedingt. — (Die Zahlen bezeichnen franz. Fuss.)

I. Phanerogamen.

A. Dicotyledonen.

1. Ranunculaceen.

Clematis.

Vitalba L. In Hecken, an Waldrändern.

Thalictrum.

aquilegifolium L. An schattigen Orten, in Gebüschen der Voralpen.

foetidum L. An felsigen Orten, im Geröll, ziemlich selten. Thalberg (Stockhornkette). Gasteren-Clus bei Kandersteg. (*T. pubescens* Schl.)

minus L. Wie vorige. Am Eingang des Simmenthals. Grindelwald am Wetterhorn.

galioides Nestl. Thunallmend, sehr selten. (Schläfli. Fischer-Ooster.)

Anemone.

Hepatica L. In Wäldern, stellenweise häufig.

vernalis L. Auf Alpenweiden häufig.

alpina L. Ebenso. — *var. sulphurea.* Grindelwald. Gasteren. Sanetsch. — *var. myrrhidifolia.* Bei Mürren. (Vulpius.)

narcissiflora L. Auf Alpenweiden häufig.

baldensis L. Auf der Gemmi am Lämmerengletscher. (Vulpius.)

* *nemorosa* L. In Wäldern gemein.

•• *ranunculoides* L. An schattigen Orten, in Gebüschen der Voralpen, selten.

Ranunculus.

* *aquatilis* L. In langsam fliessendem Wasser hin und wieder. (Bei genauerer Untersuchung dürften sich auch die verwandten Arten *R. fluitans* Lam. — *divaricatus* Schrank u. a. finden.)

glacialis L. Im Gerölle der höhern Alpen ziemlich häufig.

alpestris L. An etwas feuchten Stellen der mittleren und höheren Region häufig.

Traunfellneri Hoppe. Am Gipfel des Brienzer-Rothhorns. (Fischer-Ooster.) Gifferhorn bei Saanen. (v. Rütte.)

•• *aconitifolius* L. An feuchten Stellen der untern und mittlern Region ziemlich häufig.

parnassifolius L. Gemmi. Am Wildhorn in Lauenen.

pyrenaeus L. Am Uebergang vom Aargletscher nach dem Urbachthal. (Ziegler.)

* *Flammula* L. Auf Sumpfwiesen und Torfmooren häufig. — *var. reptans* (*R. reptans* L.) und *var. natans.* Schwarzeneck.

* *Lingua* L. In Sumpfgräben, selten. Uebischisee bei Amsoldingen.

* *auricomus* L. Auf Wiesen, an Hecken.

montanus Willd. Auf Weiden, im Geröll der unteren und mittleren Region. — *var. major* (*R. Gouani* Willd). Faulhorn und Geissberg über der Engstlenalp. (Fischer-Ooster.) — *var. R. gracilis* Schl. An trockenen, steinigen Orten, hin und wieder.

Villarsii DC. Auf Alpenweiden hin und wieder. Auf der Stockhornkette, häufig am Leiterengrat.

* *acris* L. Auf Wiesen der unteren und mittleren Region gemein.

* *lanuginosus* L. An feuchten Stellen der Wälder hin und wieder.

nemorosus DC. In den Voralpen hin u. wieder.

* *repens* L. Auf Wiesen, an Wegen der unteren Region gemein.

* *bulbosus* L. Ebenso.

•• *sceleratus* L. Selten. Bei Gwatt und Hilterfingen. (Brown.)

* *arvensis* L. Im Getreide hie und da.

Ficaria.

* *ranunculoides* Mönch. (*R. Ficaria* L.) In Hecken und Gebüschen der unteren Region ziemlich häufig.

Caltha.

* *palustris* L. An Bächen und feuchten Stellen gemein, bis in die höhere Region aufsteigend.

Trollius.

•• *europaeus* L. Auf feuchten Wiesen und Weiden häufig; bis in die höhere Region aufsteigend.

Aquilegia.

* *vulgaris* L. In Wäldern und Gebüschen der untern Region gemein.

* *atrata* Koch. Ebenso, doch seltener. Kandergrien bei Thun.

alpina L. Am Wellhorn bei Rosenlaui. Faulhorn ob Iseltwald. Feissenberg in Lauenen. Gasterenthal.

Delphinium.

elatum L. Rosenlaui. Grindelwald, am Wetterhorn. Mürren. Jüstisthal. Niesen.

Aconitum.

Napellus L. In Gebüschen, auf Weiden, besonders in der Nähe der Sennhütten gemein; zuweilen bis in die Ebene herabsteigend.

Stoerkeanum Rb. (*A. intermedium* DC.) In Gebüschen, auf Alpenweiden hin und wieder. Niesen. (Fischer-Ooster.)

variegatum L. (*A. rostratum* Bernh.) Wie vorige. Wahlalp am Stockhorn. (Guthnick.) Ganterisch und Niesen. (Brown.)

paniculatum Lam. (dazu *A. cernuum* Rb. *A. hebegynum* DC.) Wie vorige. Gemmi. (Gaud. Brown.)

•• *Lycoctonum* L. In Gebüschen und Wäldern, häufig.

Actaea.

•• *spicata* L. In Wäldern hin und wieder. Kandergrien. Meyringen. Grüsisberg u. a. O.

2. Berberideen.

Berberis.

* *vulgaris* L. In Hecken, an Waldrändern der unteren Region, ziemlich häufig.

3. Nymphaeaceen.

Nymphaea.

* *alba* L. In Gräben und Teichen. Häufig bei Amsoldingen. Uebischi. Meyringen.

Nuphar.

•• *luteum* Sm. Wie vorige.

4. Papaveraceen.

Papaver.

* *Rhoeas* L. Im Getreide, stellenweise häufig.

* *dubium* L. Ebenso.

Chelidonium.

* *majus* L. Auf Schutt, an Mauern, gemein.

5. Fumariaceen.

Corydalis.

* *cava* Schweigg. An Hecken, in Gebüschen, häufig.

fabacea Pers. Thalberg. Stockhornkette (Brown). Jüstisthal.

Fumaria.

* *officinalis* L. Auf Aeckern, an Wegen, häufig.

6. Cruciferen.

Nasturtium.

* *officinale* R. Br. In Gräben, häufig.

palustre DC. In Sümpfen und Torfmooren. Schwarzeneck. Reutigen.

Barbarea.

* *vulgaris* R. Br. An Gräben, auf Schutt, hin und wieder.

Turritis.

•• *glabra* L. Bei Gurzelen. (Guthnick.)

Arabis.

•• *alpina* L. An steinigen Orten, am Ufer der Alpenbäche, in der mittleren und höheren Region, häufig.

sagittata DC. An Felsen, im Geröll, selten. Am Eingang des Simmenthals.

•• *hirsuta* Scop. An trockenen, steinigen Orten der unteren Region, ziemlich häufig. — *var. arcuata* Shuttl. Kandergrien u. a. O.

ciliata R. Br. An steinigen Orten der Alpen, hin und wieder.

serpyllifolia Vill. An Felsen, selten. Kandersteg. (Brown.) Ralligstöcke, am Schafloch. (Fischer-Ooster.)

Turrita L. Auf Schutthalden am Eingang des Simmenthals. (Bamberger.)

pumila Jacq. An felsigen Orten der höheren Alpen hin und wieder. Gemmi. Faulhorn. Rosenlaui. Stockhorn.

bellidifolia Jacq. An feuchten Stellen der mittleren und höheren Region, an Quellen und Bächen, hin und wieder. Rosenlaui. Faulhorn. Jüstisthal. Gemmi.

coerulea Haenke. An etwas feuchten Orten der höheren Alpen, ziemlich selten. Faulhorn. Gemmi.

Cardamine.

alpina Willd. Auf höheren Alpen, stellenweise häufig.

resedifolia L. Wie vorige.

impatiens L. An schattigen Orten der unteren Region, ziemlich selten. Lauterbrunnen und Grindelwald. (Guthnick.) Simmenthal. (Brown.) Merligen. (Christener.)

* *hirsuta* L. In Wäldern der unteren Region, hin und wieder. Bei Thun. (Brown.)

* *pratensis* L. Auf feuchten Wiesen der unteren Region, häufig.

* *amara* L. An Bächen und feuchten Stellen der unteren Region.

Dentaria.

•• *digitata* Lam. Waldige Abhänge und Schluchten. Häufig am Giessbach. Bei Wimmis, an der Stockhornkette u. a. O.

Sisymbrium.

* *officinale* Scop. An Wegen, auf Schutt, in der untern Region.

Sophia L. An Felsen am Oeschenensee.

* *Alliaria* Scop. In Hecken, hin und wieder. Bei Thun.

* *Thalianum* Gaud. Auf Aeckern.

Erysimum.

strictum Fl. d. Wett. Zwischen Gwatt und Wimmis. Selten. (Guthnick.)

Brassica.

* *oleracea* L. Cultiv.

* *Rapa* L. Ebenso.

* *Napus* L. Ebenso.

Sinapis.

* *arvensis* L. An cultiv. Orten gemein.

Erucastrum.

•• *obtusangulum* Roth. Meyringen. (Guthnick.)

•• *Pollichii* Schp. und Spenn. Im Kies der Aar, unterhalb Thun.

Diplotaxis.

muralis DC. In Geröllen, selten. (Brown.)

Alyssum.

* *calycinum* L. An trockenen, steinigen Orten. Bei Thun.

Lunaria.

rediviva L. In Gebüschen der Voralpen, selten. Kirchet bei Meyringen. Rosenlaui. Weissenburg. Blumenstein.

Petrocallis.

pyrenaica R. Br. Stockhorn, in Felsenritzen am Gipfel.

Draba.

aizoides L. An felsigen Orten, ziemlich häufig, stellenweise bis in die Thäler herabsteigend.

tomentosa Wahl. An Felsen der höheren Alpen, hin und wieder. Faulhorn. Suleck. Stockhorn u. a. O. Selten tiefer, z. B. beim Rosenlauibad. (Brunner und Guthnick.)

frigida Saut. Wie vorige. Grimsel. Faulhorn. Niesen. Gemmi.

Traunsteineri Hoppe. Suleck. (Fischer-Ooster.)

Johannis Host. (*D. nivalis* Gaud.) An Felsen der höheren Alpen, ziemlich selten. Faulhorn. Kiley. Schilthorn.

Wahlenbergii Hartm. (*D. fladnizensis* und *sclerophylla* Gaud.) Wie vorige.

incana L. Sehr selten an Felsen des Ganterisch. (Brown. Vulpius.)

* *verna* L. An trockenen Orten der unteren Region, häufig.

Cochlearia.

officinalis L. Im Jüstisthal, selten. Im Eritz. Rosenlaui. (Brunner.)

•• *saxatilis* Lam. An Felsen der unteren und mittleren Region ziemlich häufig.

Camelina.

* *sativa* Crantz. Auf Aeckern, hie und da.

dentata Pers. Bei Thierachern. (Guthnick.)

Thlaspi.

* *arvense* L. Auf Aeckern, hin und wieder.

* *perfoliatum* L. Auf Aeckern, an Wegen, gemein.

? *montanum* L. Gurnigel. (Gaud. Fl. helv.)
rotundifolium Gaud. Im Geröll und Schutt der höheren Alpen. Faulhorn. Suleck. Niesen etc. Der Stockhornkette fehlend.

Biscutella.

laevigata L. An felsigen Orten der mittleren und höheren Region ziemlich häufig; zuweilen bis in die Thäler herabsteigend.

Lepidium.

* *campestre* L. Auf Aeckern, an steinigen Orten, in der unteren Region.

Hutchinsia.

alpina R. Brw. In der höheren Region, an steinigen, etwas feuchten Orten, gemein.

Capsella.

* *bursa pastoris* Mönch. Auf Wiesen und cultiv. Boden überall.

Aethionema.

saxatile R. Brw. Auf Geröllhalden. Im Gasterenthal und an der Kandermündung.

Neslia.

•• *paniculata* Desv. In Aeckern bei Gwatt. (Guthnick.)

Raphanus.

* *Raphanistrum* L. Auf Aeckern, gemein.

7. Cistineen.

Helianthemum.

Fumana Mill. An Felsen am Thunersee bei Sandlauenen. Bei Meyringen. (Guthnick.)

oelandicum Wahl. An steinigen Orten. Stockhorn. Sigriswyler Rothhorn. Gemmi.

* *vulgare* Gaertn. An steinigen Orten gemein. — *var. grandiflorum* in der mittleren und höheren Region.

8. Violarieen.

Viola.

•• *palustris* L. Auf Sumpfwiesen hie und da. Schwarzeneck.

* *hirta* L. Auf trockenen Wiesen und in Gebüschen, häufig.

* *odorata* L. In Hecken, an Waldrändern.

•• *arenaria* DC. Am Thunersee zwischen Schadau und Gwatt, häufig. Auf dem Kandergrien.

* *sylvestris* Lam. In Wäldern häufig.

* *canina* L. Auf Haiden, an Waldrändern.

mirabilis L. Kandergrien. Rossweid bei Thun. (Brown.) In neuerer Zeit nicht mehr gefunden.

biflora L. An schattigen Stellen, am Grunde feuchter Felsen, überall in der mittleren und höheren Region, stellenweise in die Thäler herabsteigend.

* *tricolor* L. Auf Aeckern und Wiesen gemein.

lutea Sm. (*V. grandiflora* Huds.) Auf Weiden der höheren Region, stellenweise häufig, doch nur auf Kalkgebirge. Jochpass. Mürren. Stockhorn.

calcarata L. Auf Weiden der höheren Alpen, häufig.

cenisia L. In Geröll und Schutt der höheren Alpen, selten. Faulhorn. Schwarzhorn am blauen Gletscher. Dreispitz. Gemmi. Alpen von Lauenen.

9. Resedaceen.

Reseda.

•• *lutea* L. An steinigen Orten der unteren Region. Bei Neuhaus.

* *luteola* L. Ebenso.

10. Droseraceen.

Drosera.

* *rotundifolia* L. Auf Torfmooren. Uebischi. Schwarzeneck.

longifolia L. (*anglica* Huds.) Ebenso. (Brown.)

Parnassia.

* *palustris* L. Auf Sumpfwiesen und feuchten Weiden, häufig.

11. Polygaleen.

Polygala.

* *vulgaris* L. Auf trockenen Weiden, an Waldrändern, häufig. — *var. alpestris* auf den Alpen.

•• *comosa* Schk. Bei Rosenlaui. (Brunner.)

depressa Wend. Bei Thun. (Fischer-Ooster.)

* *amara* L. Auf Sumpfwiesen. — *var. alpestris* auf den Alpen, bis in die höhere Region.

•• *Chamaebuxus* L. In lichten Wäldern, häufig. Kandergrien bei Thun.

12. Caryophylleen.

a. Sileneen.

Gypsophila.

•• *repens* L. An kiesigen Orten, im Geröll der Bäche häufig.

Dianthus.

•• *barbatus* L. Thun (wahrscheinlich verwildert).

sylvestris Wulf. Auf Kalkfelsen ziemlich häufig. Am Thunersee bei Neuhaus etc.

* *superbus* L. An steinigen Orten, der unteren und mittleren Region, stellenweise häufig.

Saponaria.

Vaccaria L. Auf Aeckern der Ebene, hie und da.

* *officinalis* L. An Hecken und Waldrändern, häufig.

•• *ocymoides* L. An steinigen Orten stellenweise häufig. Nase am Thunersee. Am Eingang des Simmenthals. Meiringen.

Silene.

* *nutans* L. An Wegen und Waldrändern häufig.

* *inflata* Smith. Auf Wiesen überall.

• *noctiflora* L. Im Getreide, selten. Bei Oberhofen. (Guthnick.)

quadrifida L. An Felsen hin und wieder. Grindelwald am Eiger. Hohgant. Gemmi. Nünenen.

rupestris L. An Felsen, ziemlich häufig. Ober-

hasli. Gr. Scheideck. Faulhorn. Mürren. Gasteren u. a. O.

acaulis L. Auf Weiden und felsigen Abhängen der höheren Region häufig.

Lychnis.

alpina L. Alpen des Kienthals (Gaud. Fl. helv.). Gemmi am Lämmerengletscher. (Brown.)

* *Flos Cuculi* L. Auf nassen Wiesen gemein.

* *vespertina* Sibth. Auf Aeckern, in Hecken, gemein.

•• *diurna* Sibth. An feuchten Orten der Voralpen gemein.

Agrostemma.

* *Githago* L. Im Getreide häufig.

b. Alsineen.

Sagina.

* *procumbens* L. Auf Aeckern, an Wegen, häufig.

Spergula.

* *arvensis* L. Auf Aeckern hin und wieder. Schwarzeneck. Hasli.

saginoides L. (*S. saxatilis* Wimm.) Alpen und Voralpen nicht selten.

Lepigonum.

•• *rubrum* Wahl. Oberhasli (Guthnick).

Alsine.

laricifolia Wahl. An felsigen Orten der höheren Alpen, selten. Gemmi (Gaud.). Oberes Lauterbrunnenthal (Guthnick).

Villarsii Gaud. Fl. helv. In der Clus bei Kandersteg. (Gaud.) — In neuerer Zeit nicht mehr gefunden.

Cherleria.

sedoides L. An steinigen Orten der höheren Alpen häufig.

Moehringia.

muscosa L. In steinigen Wäldern, an Felsblöcken, häufig.

polygonoides Mert. et Koch. Auf steinigen Weiden, im Geröll der höhern Alpen. Engstlenalp. Schwarzhorn. Suleck. Gemmi. Niesen.

* *trinervia Clairv.* In Hecken und Wäldern gemein.

Arenaria.

* *serpyllifolia* L. An Mauern und steinigen Orten häufig.

ciliata L. An Felsen und steinigen Orten der niederen und höheren Alpen häufig.

biflora L. Grimsel (Guthnick). Rosenlaui (Brunner).

Stellaria.

cerastoides L. Auf höheren Alpen, nicht selten. Engstlenalp. Faulhorn. Gemmi. Männlifluh

** *nemorum* L. An feuchten, schattigen Stellen, in Wäldern, hin und wieder.

* *media* Vill. Auf cult. Boden überall.

* *graminea* L. In Hecken gemein.

** *uliginosa* Murr. In feuchten Wäldern der Voralpen.

Malachium.

* *aquaticum* Fr. An feuchten Stellen, in Gräben ziemlich häufig. Schwarzeneck.

Cerastium.

* *triviale* Link. Auf cultiv. Boden gemein.

latifolium L. Im Geröll der höheren Alpen, hin und wieder. Faulhorn. Gemmi.

alpinum L. Ebenso. Faulhorn. Gemmi. Suleck. Ganterisch.

* *arvense* L. Auf Wiesen, an Wegen. Bei Thun. — *var. strictum* auf den Alpen, an steinigen Orten, häufig.

13. Lineen.

Linum.

* *usitatissimum* L. Auf Aeckern (cult.).

montanum Schleich. (L. alpinum var. montanum Koch.) Selten auf der Südseite des Ganterisch. Bürglen. Sanetsch.

* *catharticum* L. Auf nassen Wiesen der Ebene und Voralpen häufig.

14. Malvaceen.

Malva.

** *Alcea* L. An Hecken und Wegen der Ebene hie und da. Bei Thun. Meyringen.

* *moschata* L. Ebenso, doch häufiger.

* *sylvestris* L. Ebenso.

* *vulgaris* Fr. An Mauern, auf Schutt hin und wieder.

15. Tiliaceen.

Tilia.

* *grandifolia* Ehrh. In Wäldern der Voralpen, und cult.

* *parvifolia* Ehrh. Ebenso.

16. Hypericineen.

Hypericum.

* *perforatum* L. Auf Wiesen gemein.

* *humifusum* L. An Wegen, auf Haideplätzen hie und da. Bei Thun. Erlenbach. (Brown.)

•• *quadrangulare* L. An feuchten Stellen der Vorberge hin und wieder.

•• *tetrapterum* Fr. An Gräben und feuchten Stellen hie und da. Bei Thun.

•• *montanum* L. An Waldränden, in Gebüschen der Vorberge, ziemlich häufig.

* *hirsutum* L. In Gebüschen, auf Weiden hie und da. Thunallmend.

17. Acerineen.

Acer.

* *Pseudoplatanus* L. Einzeln und in lichten Beständen, häufig; bis in die mittlere Region.

* *platanoides* L. Ziemlich selten. Simmenthal. Grindelwald.

* *campestre* L. In Wäldern und Gebüschen häufig.

18. Hippocastaneen.

Aesculus.

* *Hippocastanum* L. In der Ebene, cult.

19. Ampelideen.

Vitis.

vinifera L. Cult. Am nordöstl. Ufer des Thunersees. In geringerer Ausdehnung auch bei Spiez und Steffisburg, am letztern Orte immer mehr durch andere Culturen verdrängt.

20. Geraniaceen.

Geranium.

•• *phaeum* L. In Gebüschen, auf Weiden selten. Bei Thun. — *var. lividum* auf den Alpen hin und wieder. Faulhorn. Niesen. Gemmi.

•• *sylvaticum* L. Auf Wiesen und feuchten Weiden der Voralpen gemein.

* *palustre* L. An Gräbern, in Hecken, nicht selten. Bei Thun, Reutigen u. a. O.

•• *sanguineum* L. Häufig am Thunersee zwischen Merligen und Neuhaus.

* *pyrenaicum* L. In Hecken gemein.

* *pusillum* L. In Hecken, an Wegen, ziemlich häufig.

* *dissectum* L. Im Getreide, an Wegen, ziemlich häufig.

* *columbinum* L. Ebenso.

•• *molle* L. An Wegen, auf cult. Boden hin und wieder.

* *Robertianum* L. An Mauern und Felsen der unteren Region häufig.

21. Balsamineen.

Impatiens.

•• *nolitangere* L. In feuchten Wäldern der unteren Region hin und wieder.

22. Oxalideen.

Oxalis.

* *Acetosella* L. In Wäldern und Gebüschen gemein.

23. Celastrineen.

Evonymus.

* *europaeus* L. In Hecken gemein.

24. Rhamneen.

Rhamnus.

* *cathartica* L. In Gebüschen, an Ufern, ziemlich häufig.

alpina L. In Wäldern und Gebüschen selten. Balmholz am Thunersee (Brown). Stockhorn.

pumila L. Wie vorige. Stockhorn auf der Südseite. Gemmi.

* *Frangula* L. In Wäldern und Gebüschen häufig.

25. Papilionaceen.

Genista.

•• *sagittalis* L. (*Cytisus* Koch). Bei Meiringen (Brunner). Guggisberg etc. St Beatenberg ?

Cytisus.

alpinus Mill. Tschertschisthal (Saanen). (von Rütte.)

Ononis.

* *spinosa* L. An Wegen, auf Weiden gemein.

* *repens* L. Ebenso.

Anthyllis.

* *vulneraria* L. Auf Aeckern, Wiesen, an Wegen gemein, bis in die höhere Region.

Medicago.

* *sativa* L. Auf Wiesen, cult. und verwildert.

* *lupulina* L. Auf Wiesen gemein.

Melilotus.

* *alba* Desr. An steinigen Orten hin und wieder. Bei Thun. Lütschithal, im Kies der Lütschenen.

* *officinalis* Desr. Ebenso.

Trifolium.

* *pratense* L. Auf Wiesen gemein. — *var. nivale* in der höhern Region.

* *medium* L. Auf Wiesen, an Waldrändern, gemein.

rubens L. An steinigen Orten selten. Balmholz am Thunersee. Lütschenthal (Brown). Am Hundschüpf bei Meyringen (Fischer-Ooster).

* *arvense* L. An trockenen Stellen häufig. Bei Thun.

** *fragiferum* L. Auf Sumpfwiesen, an Gräben hin und wieder. Bei Neuhaus.

alpinum L. Auf Weiden der höheren Alpen ziemlich häufig.

•• *montanum* L. Auf Weiden, in lichten Wäldern häufig.

* *repens* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein, bis in die höhere Region.

? *pallescens* Schreb. Grimsel. (Girard.)

cæspitosum Reyn. An feuchten Stellen der höheren Alpen, ziemlich häufig.

badium Schreb. Häufig auf Wiesen und Weiden der mittleren Region.

* *procumbens* L. Auf Aeckern, Wiesen, an Wegen ziemlich häufig.

* *agrarium* L. Ebenso.

* *filiforme* L. Auf Sumpfwiesen. Amsoldingen.

Lotus.

* *corniculatus* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

* *uliginosus* Schk. Auf Sumpfwiesen hin und wieder. Uebischi bei Thun.

Tetragonolobus.

* *siliquosus* Roth. Auf Sumpfwiesen der unteren Region. Amsoldingen etc.

Phaca.

frigida L. An steinigen Orten der höheren Alpen, stellenweise häufig. Faulhorn. Mürren. Niesen u. a. O. Selten an der Stockhornkette.

? *alpina* Jacq. Grimsel (Girard).

australis L. Nicht selten auf Weiden der höheren Alpen. Faulhorn. Niesen. Stockhorn. Ganterisch u. a. O.

astragalina DC. Auf Weiden der höheren Alpen ziemlich häufig; stellenweise in die Thäler herabsteigend, z. B. am unteren Grindelwaldgletscher.

Oxytropis.

Halleri Bunge. (*O. uralensis* Wulf.) Nur auf der Stockhornkette, am Ganterisch und Bürglen.

campestris DC. Auf Weiden, an Ufern der Bäche, in der mittleren und höheren Region häufig; stellenweise in die Thäler herabsteigend, z. B. an der Kandermündung. Meiringen. Am untern Grindelwaldgletscher. — *var. cærulea* am Schwarzhorn und Faulhorn.

montana DC. Häufig auf Weiden der höheren Region.

Astragalus.

•• *glycyphyllos* L. In lichten Wäldern und Gebüschen stellenweise häufig.

? *depressus* L. Alpen von Saanen. (Gaud. Fl. helv.)

Coronilla.

•• *Emerus* L. In lichten Wäldern. Nase am Thunersee. Am Eingang des Simmenthals.

vaginalis Lam. An steinigen Orten, ziemlich selten. Am Eingang des Simmenthals, (Vulpius.) Grindelwald am Wetterhorn, (Christener.) Kandersteg am Oeschenenbach, (Fischer-Ooster.)

•• *varia* L. Bei Brienz. (Brown.)

Hippocrepis.

* *comosa* L. Auf trockenen Wiesen, an Wegen, ziemlich häufig.

Hedysarum.

obscurum L. An felsigen Abhängen der höheren Region, ziemlich häufig.

Onobrychis.

* *sativa* L. Auf Wiesen, cult. und verwildert. — *var. montana* auf den Alpen.

Vicia.

•• *sylvatica* L. In lichten Wäldern hin und wieder. Am Fuss der Stockhornkette. Grindelwald.

•• *dumetorum* L. Ebenso, aber seltener.

* *Cracca* L. In Hecken, häufig.

Gerardi DC. In lichten Wäldern, ziemlich selten. Balmholz am Thunersee.

* *Faba* L. Auf Aekern. Cult.

* *sepium* L. In Hecken, an Waldrändern, gemein.

* *sativa* L. Hie und da. Cult. und verwildert.

Pisum.

* *sativum* L. Cult.

Lathyrus.

* *pratensis* L. In Hecken und Gebüschen gemein.

•• *sylvestris* L. In Wäldern hin und wieder.

Orobus.

* *tuberosus* L. In Wäldern und Gebüschen häufig.

* *luteus* L. An der Stockhornkette, selten. Am Ochsen. Sohlhorn (Vulpius).

niger L. An Waldrändern bei Oberhofen.

Phaseolus.

* *vulgaris* L. Cult.

26. Rosaceen.

a. Amygdaleen.

Prunus.

* *spinosa* L. In Hecken und Gebüschen gemein.
* *insititia* L. Cult.
* *domestica.* Cult.
* *avium* L. In Wäldern häufig. — In vielen *var. cult.*
* *Cerasus* L. Cult.
* *Padus* L. In lichten Wäldern hin und wieder.

b. Rosaceen.

Spiraea.

* *Aruncus* L. In Wäldern und Schluchten.
* *Ulmaria* L. Auf feuchten Wiesen, an Hecken, gemein.

Dryas.

octopetala L. An felsigen Stellen der höheren Region gemein; stellenweise im Kies der Bäche bis in die untere Region. An der Kandermündung.

Geum.

* *urbanum* L. In Hecken und Gebüschen gemein.
* *rivale* L. An Bächen häufig.
reptans L. An Felsen der höchsten Alpen, selten. Faulhorn. Lattreyenalp. Roththal. Gemmi.
montanum L. Auf Weiden der höheren Region, ziemlich häufig.

Rubus.

* *Idæus* L. In Wäldern hin und wieder.

* *fruticosus* L. In Wäldern gemein. — Mit zahlreichen, zum Theil als eigene Spec. aufgestellten Varietäten, welche im Oberlande genauer zu beobachten sind.

* *cæsius* L. In Hecken, an Ufern, gemein.

•• *saxatilis* L. In Wäldern, ziemlich häufig.

Fragaria.

* *vesca* L. In Gebüschen, an Waldrändern, gemein.

Comarum.

* *palustre* L. In Sümpfen und Torfmooren gemein.

Potentilla.

* *anserina* L. An Gräben und Wegen gemein.

•• *argentea* L. An steinigen Orten hin und wieder.

* *reptans* L. An Wegen und Gräben häufig.

* *Tormentilla* Sibth. In Wäldern, auf Weiden, häufig.

aurea L. Auf Weiden der mittleren und höheren Region häufig.

alpestris Hall. Wie vorige, aber seltener.

* *verna* L. An trockenen Abhängen, an Waldrändern, gemein.

opaca L. Wimmis, Grüsisberg bei Thun, an sonnigen Orten. (Guthnick.)

grandiflora L. An felsigen Orten der mittleren und höheren Region, stellenweise häufig. Susten. Faulhorn. Steinberg in Lauterbrunnen. Dreispitz.

minima Hall. fil. Auf den höheren Alpen selten. Rothhorn. Suleck. Gemmi.

frigida Vill. Ebenso. Grimsel. Faulhorn. Lötschpass.

* *Fragariastrum* Ehrh. In Hecken, an Waldrändern, gemein.

Sibbaldia.

procumbens L. Auf Weiden höherer Alpen hin und wieder. Grimsel. Engstlenalp. Faulhorn. Niesen u. a. O.

Agrimonia.

* *Eupatoria* L. An Wegen und Hecken gemein.

Rosa.

pimpinellifolia DC. Nase am Thunersee. (Fischer-Ooster.)

•• *alpina* L. In lichten Wäldern ziemlich häufig.

•• *cinnamomea* L. In Gebüschen, häufig bei Thun.

rubrifolia Vill. In lichten Wäldern und Gebüschen hin und wieder; bis in die höhere Region. Beatenberg. Grindelwald. Mürren etc.

spinulifolia Dematra. Am Thunersee ob Ralligen. (Fischer-Ooster.)

* *canina* L. In Hecken und Gebüschen.

* *rubiginosa* L. Ebenso.

* *tomentosa* Sm. Ebenso, aber seltener.

* *arvensis* L. In Hecken, an Waldrändern, ziemlich häufig.

c. Pomaceen.

Crataegus.

* *oxyacantha* L. In Hecken.

* *monogyna* Jacq. Ebenso.

Cotoneaster.

•• *vulgaris* Lindl. An felsigen Abhängen, in Gebüschen hie und da. Bis in die höhere Region. Nase am Thunersee.

•• *tomentosa* Lindl. Ebenso. Kandergrien bei Thun. Beatenhöhle.

Pyrus.

* *communis* L. Cult. Die Stammform hie und da in Wäldern.

* *Malus* L. Ebenso.

Aronia.

•• *rotundifolia* Pers. (*Mespilus Amelanchier* L.) An felsigen Abhängen der unteren Region, hin und wieder. Häufig am Giessbach. Nase am Thunersee, Simmenfluh bei Wimmis.

Sorbus.

* *aucuparia* L. In Wäldern hin und wieder.

•• *hybrida* L. Spiezfluh (Fischer-Ooster).

* *Aria* Crantz. In lichten Wäldern, an felsigen Abhängen, ziemlich häufig.

torminalis Crantz. Grüsisberg, am Hünibach. (Fischer-Ooster.)

Chamæ-mespilus Crantz. Auf Weiden der höheren Region hin und wieder. Faulhorn. Grindelwald am Eiger. Sigriswyler Rothhorn. Stockhorn. Sohlhorn.

27. Sanguisorbeen.

Alchemilla.

* *vulgaris* L. Auf Wiesen und Weiden gemein; bis in die höhere Region — *var. subsericea.* Auf Alpenweiden, hin und wieder.

fissa Schum. Auf Weiden der höheren Alpen selten. Faulhorn. Steinberg im Lauterbrunnenthal. Stockhornkette.

alpina L. Auf Weiden der mittleren und höheren Region überall häufig, hie und da in die Thäler herabsteigend.

pentaphyllea L. Auf feuchten Stellen der höheren Alpen stellenweise häufig. Faulhorn. Schilthorn, Gemmi u. a. O.

* *arvensis* Scop. Auf Aeckern.

Sanguisorba.

* *officinalis* L. Auf feuchten Wiesen und Weiden der Ebene und Vorberge.

Poterium.

* *Sanguisorba* L. Auf Wiesen, an Wegen, häufig.

28. Onagrarieen.

Epilobium.

* *angustifolium* L. (*E. spicatum* Lam.) In lichten Wäldern und Gebüschen.

•• *Dodonaei* Hochst. (*E. rosmarinifolium* Haenke.) Im Geröll der Bäche hin und wieder.

Fleischeri Hochst. Im Geröll der Gletscherbäche. Schmadribach. Gemmi.

* *hirsutum* L. An Gräben, an feuchten Orten der Ebene und Vorberge.

* *parviflorum* Schreb. Wie vorige.

* *montanum* L. In Wäldern der Ebene und Vorberge häufig.

* *palustre* L. An sumpfigen Stellen der Ebene und Vorberge.

trigonum Schrank. (*E. alpestre* Rb.) An feuchten Stellen der Voralpen ziemlich häufig.

origanifolium Lam. (*E. alpestre* Schmidt.) Ebenso.

alpinum L. An feuchten Stellen der höheren Region, hin und wieder.

Oenothera.

* *biennis* L. An steinigen Orten der Ebene, hie und da.

Circæa.

* *lutetiana* L. In Wäldern gemein.

•• *intermedia* Ehrh. An feuchten, schattigen Orten, hie und da. Kandergrien. Iseltwald. Lauterbrunnerthal u. a. O.

•• *alpina* L. Ebenso. Kandersteg. Niesen u. a. O.

29. Haloragеen.

Myriophyllum.

* *verticillatum* L. In Sumpfgräben. Uebischi bei Thun.

* *spicatum* L. Ebenso. Bei Wattenwyl (Guthnick).

30. Callitrichineen.

Callitriche.

* *verna* L. In Teichen und Sumpfgräben. Schwarzeneck. — (Bei fernerer Untersuchung dürften sich auch andere verwandte Spec. finden.)

31. Ceratophylleen.

Ceratophyllum.

•• *demersum* L. In Teichen und Sumpfgräben. Uebischi bei Thun.

32. Lythrarieen.

Lythrum.

* *Salicaria* L. An Gräben und feuchten Orten der unteren Region häufig.

33. Tamariscineen.

Myricaria.

* *germanica* Desv. Im Kies der Flüsse häufig.

34. Portulaceen.

Portulaca.

•• *oleracea* L. In Gärten, hin und wieder.

35. Scleranthеen.

Scleranthus.

* *annus* L. Auf Aeckern, hie und da.

36. Crassulaceen.

Rhodiola.

? *rosea* L. Engstlenalp, am Joch (Gaud. Fl. helv.).

Sedum.

maximum Sut. An steinigen Orten der unteren Region. Am Thunersee. Simmenthal.

* *purpurascens* Koch. Wie vorige, gemein.

•• *villosum* L. An sumpfigen Stellen der unteren Region, hie und da. Bei Thun, Sigriswyl, Schwarzeneck.

atratum L. Auf Alpenweiden, an steinigen Orten gemein.

annuum L. (*S. saxatile* Wigg.) Hie und da in der höheren Region. Faulhorn. Mürren.

* *album* L. An Mauern und Felsblöcken, häufig; bis in die höhere Region.

dasyphyllum L. An Mauern und steinigen Orten der Thäler und Voralpen häufig.

* *acre* L. An steinigen Orten der unteren Region, häufig. Bei Thun.

* *sexangulare* L. Im Kies der Aar bei Thun.

repens Schleich (*S. saxatile* All.). An felsigen Orten der höheren Region, hie und da. Faulhorn. Gemmi.

reflexum L. An Felsen der Stockhornkette, hin und wieder. Günzenen. Häufig beim Weissenburgbad.

Sempervivum.

•• *tectorum* L. An Felsen und Mauern hie und da.

montanum L. An Felsblöcken der höheren Region ziemlich häufig.

arachnoideum L. An Felsblöcken hin und wieder.

Döllianum Lehm. Haslithal (Schnittspahn in Flora 1855). Susten und Zweilütschenen (Guthnick).

Anm. Bei fernerer Untersuchung lassen sich ohne Zweifel noch andere, in neuerer Zeit aufgestellte Arten auffinden.

37. Grossularieen.

Ribes.

* *Grossularia* L. In Hecken gemein.

** *alpinum* L. In Gebüschen hin und wieder. Am nördlichen Fuss der Stockhornkette. Saanen.

* *rubrum* L. Cult. Selten wild. Stockhornkette (Trachsel).

? *petraeum* Jacq. Nünenen (Gaud. Fol. helv. Vol. VII.).

38. Saxifrageen.

Saxifraga.

Cotyledon L. An Granitfelsen im Oberhasli, am Susten.

Aizoon Jacq. An Felsen und Blöcken der mittleren und höheren Region gemein.

** *mutata* L. An feuchten Felsen der unteren Region, hin und wieder.

cæsia L. An Felsen hie und da. Stockhorn, auf der Nordseite am Fusse des Horns. Oeschenenalp und Gasterenclus bei Kandersteg. Gemmi. Oldenhorn u. a. O.

oppositifolia L. An steinigen Orten, in Felsritzen der höheren Alpen, häufig.

Rudolphiana Hornsch. Nünenen (Guthnick). Alpen von Lauenen (v. Rütte).

? *S. biflora* All. Gemmi, am Lämmerengletscher (Brown).

S. Kochii Hornung (*S. biflora-var. grandiflora*). Im Geröll der höchsten Alpen, hin und wieder. Schwalmeren und Suleck (Fischer-Ooster). Lötschpass.

aspera L. An Felsen und steinigen Orten der mittleren und höheren Region, selten. Faulhorn. Grimsel. Scheideck (Gaud. Fl. helv.).

bryoides L. An Felsen der höheren Alpen, hin und wieder. Grimsel. Faulhorn. Niesen. Gemmi u. a. O.

•• *aizoides* L. An feuchten, steinigen Orten, im Geröll der Bäche häufig; bis in die Thäler herabsteigend.

stellaris L. An feuchten Orten, an Bächen und Quellen der höheren Alpen, ziemlich häufig; seltener an der Stockhornkette.

cuneifolia L. An feuchten, schattigen Orten, in Wäldern, hin und wieder. Oberhasli. Gadmen. Rosenlaui. Brünig. Gemmi.

muscoides Wulf. An Felsen und steinigen Orten der höheren Region überall häufig. — In mehreren Varietäten.

exarata Vill. Susten (Guthnick). Rosenlaui (Brunner). Gasterenthal (Fischer-Ooster). Zäsenberg in Grindelwald (Christener).

planifolia Lap. Auf höheren Alpen, selten. Faulhorn.

Seguieri Spreng. Wie vorige. Faulhorn. Garzen u. a. O.

androsacea L. An steinigen Orten, an Felsblöcken der höheren Alpen, häufig.

•• *tridactylites* L. An steinigen Orten. Am Aarufer bei Thun.

cernua L. An feuchten, schattigen Stellen am Nordabhang des Sanetsch, selten (Gaud. Fl. helv.) (v. Rütte).

•• *rotundifolia* L. An schattigen Orten, in Gebüschen der Voralpen, gemein.

Chrysosplenium.

* *alternifolium* L. In Wäldern gemein.

•• *oppositifolium* L. Im Heimbergwald bei Thun (Brown).

39. Umbelliferen.

Sanicula.

* *europæa* L. In Wäldern der unteren Region häufig.

Astrantia.

minor L. An etwas feuchten Stellen, an Felsblöcken der höheren Alpen ziemlich häufig. Gadmenthal. Faulhorn. Rallig-Stöcke. Niesen. Gemmi u. u. O., stellenweise tiefer herabsteigend.

major L. Häufig auf Wiesen der unteren und mittleren Region.

Eryngium.

? *alpinum* L. Niesen, Jochpass (Gaud. Fl. helv. Vol. VII).

Cicuta.

•• *virosa* L. Schmidtmoos bei Amsoldingen.

Trinia.

vulgaris DC. An der Simmenfluh bei Wimmis.

Aegopodium.

* *Podagraria* L. In Hecken gemein.

Carum.

* *Carvi* L. Auf Wiesen und Weiden der unteren und mittleren Region häufig.

Pimpinella.

* *magna* L. Auf Wiesen, in Gebüschen, häufig. — *var. rosea* häufig auf den Alpenweiden.

* *Saxifraga* L. Auf Aeckern, Wiesen und Weiden gemein.

Berula.

* *angustifolia* Koch. In Bächen und Gräben hin hin und wieder. Bei Thun.

Sium.

latifolium L. Bei Amsoldingen (Guthnick).

Bupleurum.

falcatum L. Bei Meiringen (Guthnick).

ranunculoides L. An felsigen Orten der höheren Region, häufig; stellenweise in die Thäler herabsteigend z. B. bei Grindelwald. — *var. elatius.* Bei Wimmis (Guthnick).

stellatum L. Auf Granitfelsen am Susten zwischen Gadmen und der Steinalp.

Aethusa.

* *Cynapium* L. Auf cult. Boden, häufig.

Seseli.

coloratum. Ehrh. Auf der Thunallmend.

Libanotis.

montana All. An Felsen der unteren und mittleren Region hin und wieder. Meiringen. Faulhorn. Eisenfluh. Nünenen. Bürglen.

Athamanta.

cretensis L. An felsigen Abhängen der höheren Region ziemlich häufig. Stellenweise tiefer herabsteigend.

Silaus.

* *pratensis* L. Auf nassen Wiesen, hie und da.

Meum.

Mutellina Gärtn. Auf Weiden der höheren Region, gemein.

Gaya.

simplex Gaud. Wie vorige, aber seltener. Faulhorn. Gemmi. Ganterisch. Bürglen.

Angelica.

* *sylvestris* L. In Wäldern, ziemlich häufig.

montana Schleich. In Wäldern, hin und wieder. Grüsisberg bei Thun. Giessbach (Fischer-Ooster).

Peucedanum.

Cervaria Lap. Nase am Thunersee.

Oreoselinum Mönch. Meiringen (Guthnick).

austriacum Koch. Bei Weissenburg (Gaud. Fl. helv.).

Thysselinum.

* *palustre* Hoffm. Auf Sumpfwiesen bei Amsoldingen. Schwarzeneck.

Imperatoria.

Ostruthium. Auf Alpenwiesen und Weiden hin und wieder. Rosenlaui. Faulhorn. Mürren. Gemmi. Stockhornkette am Sohlhorn.

Pastinaca.

* *sativa* L. Auf Aeckern, Wiesen, an Wegen, gemein.

Heracleum.

* *Sphondylium* L. Auf Wiesen gemein.

Laserpitium.

latifolium L. Auf Wiesen der unteren Region, stellenweise häufig. Grindelwald. Kandersteg u. a. O.

Siler L. Am Felsen der Nase am Thunersee, häufig zwischen der Beatenhöhle und Neuhaus. Grindelwald. Meiringen.

hirsutum Lam. Auf Wiesen der Voralpen, in Grindelwald.

Daucus.

* *Carota* L. Auf Wiesen, an Wegen gemein.

Torilis.

* *Anthriscus* Gmel. In Hecken, an Wegen, gemein.

Anthriscus.

* *sylvestris* Hoff. Auf Wiesen gemein.

* *Cerefolium* Hoff. Cult. und hie und da verwildert.

Chærophyllum.

* *aureum* L. In Hecken, auf Wiesen, hie und da.

Villarsii Koch. Auf Wiesen und Weiden, hin und wieder. Häufig bei Grindelwald. Giessbach am Weg zum Faulhorn.

* *hirsutum* L. Auf feuchten Wiesen, an Bächen, gemein.

Myrrhis.

•• *odorata* Scop. Cult. und hie und da verwildert. Blume. Homberg. Beatenberg.

Conium.

maculatum L. Bei Sichellauenen im Lauterbrunnenthal (Brown).

40. Araliaceen.

Hedera.

* *Helix* L. In Wäldern, an Mauern und alten Bäumen, häufig.

41. Corneen.

Cornus.

* *sanguinea* L. In Hecken, an Waldrändern, häufig.

* *mas* L. Cult.

42. Loranthaceen.

Viscum.

* *album* L. Auf Obstbäumen, hin und wieder.

43. Caprifoliaceen.

Adoxa.

* *Moschatellina* L. In Hecken häufig; bis in die mittlere Region hinaufsteigend. Bei Mürren im Schatten grosser Felsblöcke.

Sambucus.

* *Ebulus* L. In Wäldern häufig.

* *nigra* L. In Hecken und Gebüschen, hin und wieder.

* *racemosa* L. In Wäldern ziemlich häufig.

Viburnum.

* *Lantana* L. Ebenso.

* *Opulus* L. In Gebüschen, an Waldrändern, häufig.

Lonicera.

•• *Caprifolium* L. Cult.; hie und da in Hecken.

•• *Periclymenum* L. Grüsisberg bei Thun (Fischer-Ooster).

* *Xylosteum* L. In Wäldern und Hecken gemein.

* *nigra* L. In Wäldern hin und wieder. Grüsisberg. Stockenthal. Meiringen.

•• *cærulea* L. In Wäldern und Gebüschen hin und wieder. Kandergrien bei Thun. Häufig auf der Busenalp in Lauterbrunnen.

alpigena L. In Wäldern ziemlich häufig. Am nördlichen Fuss der Stockhornkette. Kandergrien. Giessbach ob Eisenfluh u. a. O.

44. Stellaten.

Sherardia.

* *arvensis* L. An cult. Orten häufig.

Asperula.

taurina L. In Hecken und Gebüschen. Bei Interlaken. Häufig am Brienzersee bei Iseltwald, Giessbach, Oberried u. s. w. Am Brünig.

* *cynanchica* L. An steinigen Orten der Ebene und Vorberge.

* *odorata* L. In Wäldern gemein.

Rubia.

? *tinctorum* L. Am Thunersee bei Spiez (Gaud. Fl. helv.).

Galium.

* *cruciatum* Sm. In Hecken, an Waldrändern, häufig.

* *Aparine* L. In Hecken gemein, auch in die Alpen hinaufsteigend. Dahin rechnet Koch. *G. tenerum* Schleich. Gemmi (Gaud. Fl. helv.).

* *uliginosum* L. In Sümpfen. Schwarzeneck.

* *palustre* L. Ebenso.

* *rotundifolium* L. In Wäldern hin und wieder. Kandergrien.

** *boreale* L. Kandergrien, selten.

* *verum* L. An steinigen Orten, an Wegen, gemein.

* *sylvaticum* L. In Wäldern. Grüsisberg bei Thun.

* *Mollugo* L. In Hecken gemein.

* *sylvestre* Poll. An steinigen Orten von der Ebene bis in die Alpen. In mehreren Varietäten — *var. alpestre* häufig auf allen Alpen.

helveticum Weig. An steinigen, etwas feuchten Orten der höheren Alpen. Im Geröll der Gletscherbäche, auf Schutthalden, ziemlich häufig.

45. Valerianeen.

Valeriana.

* *officinalis* L. In Hecken und Gebüschen.

* *dioica* L. An Gräben, auf nassen Wiesen, gemein.

•• *tripteris* L. An schattigen Felsen, in Wäldern, ziemlich häufig.

montana L. Ebenso, doch im Ganzen seltener.

Valerianella.

* *olitoria* Poll. Auf Aeckern, häufig.

* *Auricula* DC. Auf Aeckern bei Thun, hie und da.

46. Dipsaceen.

Dipsacus.

•• *sylvestris* L. An trockenen Orten und Wegen hie und da.

•• *pilosus* L. Glockenthal bei Thun. Amsoldingen (Brown).

Cephalaria.

? *alpina* Schrad. An der Stockhornkette, sehr selten (Brown).

Scabiosa.

* *sylvatica* L. (*Knautia* DC.) In Wäldern der Ebene und Voralpen häufig.

* *arvensis* L. (*Knautia* DC.) Auf Wiesen gemein.

* *Succisa* L. (*Succisa pratensis* Mönch.) Auf Sumpfwiesen gemein.

* *columbaria* L. An trockenen Orten gemein.

lucida Vill. Auf Alpenweiden, hin und wieder. Gemmi. Häufig auf Busenalp in Lauterbrunnen und auf der Faulhornkette.

47. Compositen.

Eupatorium.

* *cannabinum* L. An feuchten Abhängen, in Gebüschen, gemein.

Adenostyles.

albifrons Rb. In Alpenwäldern, nicht selten. Häufig im Schwarzwald in Ammerten.

alpina Bl. et Fing. In feuchten Wäldern der unteren und mittleren Region, häufig.

Homogyne.

•• *alpina* Cass. Häufig an etwas feuchten Orten der mittleren Region, seltener in der höheren und unteren Region. Schwarzeneck (Guthnick).

Tussilago.

* *Farfara* L. Auf Lehmboden, an Wegen, auf Aeckern, häufig.

Petasites.

•• *officinalis* Mönch. Auf feuchten Wiesen, an Bächen, hie und da. Kiesen. Zweisimmen u. a. O.

* *albus* Gärtn. An feuchten Abhängen, in Schluchten, stellenweise häufig. Grüsisberg bei Thun. Rosenlaui. Obersimmenthal.

niveus Baumg. In Wäldern, auf feuchten Weiden im Schatten der Felsen und Steinblöcke, hin und wieder. Rosenlaui. Faulhorn, am Weg zum Giessbach. Mürren, am Weg in's Sefinenthal. Stockhorn (Krümmelwege). Am Oeschenensee.

Aster.

alpinus L. An felsigen Abhängen der höheren Region, ziemlich häufig.

Bellidiastrum.

* *Michelii* Cass. In waldigen Schluchten, an feuchten Felsen der unteren und mittleren Region, häufig.

Bellis.

* *perennis* L. Ueberall auf Wiesen der Ebene und Voralpen.

Erigeron.

* *canadensis* L. An kiesigen Orten der Ebene, ziemlich häufig.

* *acris* L. Ebenso.

** *angulosus* Gaud. (*E. dröbachensis* Mill.) An kiesigen Orten, an Ufern hie und da. Kandergrien bei Thun. Wimmis. Meiringen.

Villarsii Bell. Faulhorn (Christener). Gasterenthal (Vulpius). Stockhornkette, am Thalberg (Trachsel).

alpinus L. An felsigen Orten der Alpen, häufig.

glabratus Hoppe. Rosenlaui (Brunner). Lattreyenalp und Sausthal (Vulpius). Nünenen (Trachsel). Sehr häufig auf der Schwefelbergalp (Christener).

uniflorus L. An felsigen Orten der höheren Region hie und da. Häufig am Gemsberg an der Faulhornkette (Christener).

Solidago.

* *Virga aurea* L. In Wäldern häufig. — *Var. alpestris* und *cambrica* auf den Alpen.

Buphthalmum.

salicifolium L. Sundlauenen am Thunersee. Meiringen.

Inula.

•• *salicina* L. Kandergrien und Rossweid bei Thun.

•• *Vaillantii* Vill. Kandergrien.

•• *Conyza* L. Balmholz am Thunersee (Brown).

Pulicaria.

* *dysenterica* Gärtn. An Gräben, in feuchten Wiesen der Ebene.

Bidens.

* *cernua* L. An Gräben und feuchten Orten der Ebene.

•• *tripartita* L. Ebenso.

Carpesium.

cernuum L. An sumpfigen Orten selten. Goldey bei Unterseen (Gaud. Fl. helv.) zwischen Bönigen und Iseltwald und am Ballenberg zwischen Brienz und Wylerbrücke (Brown).

Gnaphalium.

* *sylvaticum* L. In Wäldern der Ebene und Vorberge häufig.

norvegicum Gunner. Auf Weiden der höheren Region, selten. Grimsel. Faulhorn. Stockhornkette.

supinum L. Auf Weiden der höheren Region nicht selten. — *var. fuscum* Stockhornkette u. a. O. *var. pusillum* Nünenen. Gemmi (Brown).

* *uliginosum* L. Auf Aeckern hie und da. Schwarzeneck etc.

Leontopodium Scop. An felsigen Abhängen der höheren Region hin und wieder. Faulhorn. Stockhorn. Lattreyenalp. Gemmi. Niesen. Bürglen u. a. O.

* *dioicum* L. Auf trockenen Weiden und Haideplätzen, ziemlich häufig. Von der Ebene bis in die höhere Region.

carpathicum Wahl. (*G. alpinum* Gaud.) Auf Weiden höherer Alpen hin und wieder. Faulhorn. Lötschpass. Gemmi. Nünenen. Bürglen.

Artemisia.

Mutellina Vill. An Felsen der höheren Alpen hin und wieder. Grimsel. Garzen bei Rosenlaui. Faulhorn. Schilthorn. Lötschpass. Niesen. Ganterisch u. a. O.

spicata Wulf. Ebenso. Grimsel. Hohstollen (Hasliberg). Garzen. Faulhorn. Gemmi. Oldenhorn u. a. O. — Der Stockhornkette fehlend.

** *vulgaris* L. An steinigen Orten der unteren

Region hie und da. Bei Thun. Im Lütschenenthal.

Achillea.

·· *Ptarmica* L. In Gebüschen, an Gräben, hie und da. Bei Gsteig.

macrophylla L. In Gebüschen, an schattigen Orten der Alpen und Voralpen hin und wieder. Handeck. Faulhorrn. Mürren. Stockhorn u. a. O.

moschata Wulf. Auf Weiden der höheren Alpen, ziemlich selten. Grimsel. Gr. Scheideck.

nana L. Ebenso, doch seltener. Garzen ob Rosenlaui (Brunner). Zäsenberg in Grindelwald (Christener). Roththal (Fischer-Ooster).

atrata L. Auf Weiden höherer Alpen, häufig.

* *Millefolium* L. Auf Wiesen, an Wegen der Ebene und Voralpen gemein.

? *tanacetifolia* All. Niesen (Gaud. Fl. helv.).

Anthemis.

* *arvensis* L. Im Getreide; bei Thun hin und wieder.

Matricaria.

* *Chamomilla* L. Auf Aeckern der Ebene hie und da.

Chrysanthemum.

* *Leucanthemum* L. Ueberall auf Wiesen der Ebene und Voralpen. — *var. atratum* auf Alpenweiden. Stockhorn (Gaud. Fl. helv.).

montanum L. Auf Alpenweiden hin und wieder.

coronopifolium Vill. An feuchten Stellen der Alpen, im Geröll, ziemlich häufig.

alpinum L. Ebenso, auf höheren Alpen.

Aronicum.

Clusii Koch. An feuchten Orten der höheren Alpen selten. Grimsel. Engstlenalp. Garzen bei Rosenlaui. Ammertenthal. Lötschpass.

glaciale Rb. Garzen ob Rosenlaui (Brunner).

scorpioides Koch. An feuchten Orten der höheren Alpen, im Geröll, auf Schutthalden, häufig.

Arnica.

montana L. Auf Alpenweiden, stellenweise häufig. Grindelalp in Grindelwald. Ob Mürren. Ralligstöcke. Niesen. Bürglen (Stockhornkette) u. a. O.

Cineraria.

aurantiaca Hoppe. Auf Weiden der höheren Region stellenweise häufig. Faulhorn. Wahlalp und Bürglen an der Stockhornkette.

Senecio.

* *vulgaris* L. Auf Aeckern und cult. Boden gemein.

** *viscosus* L. In Wäldern, hie und da. Heimberg bei Thun. Latterbach etc.

* *sylvaticus* L. In Wäldern, besonders in Lichtungen, ziemlich häufig.

* *erucifolius* L. An Strassen und Gräben. Bei Thun.

* *Jacobæa* L. An Gräben und feuchten Orten, gemein.

* *aquaticus* L. Auf Sumpfwiesen der Ebene.

lyratifolius Rb. Auf Weiden, in Gebüschen, selten. Wahlalp an der Stockhornkette (Brown. Christener). Niesen (Guthnick). Rosenlaui (Brunner).

cordatus Koch. Auf Weiden und Waldwiesen der Voralpen, ziemlich häufig.

incanus L. Im obersten Theil des Iffigenthales an der Lenk (v. Rütte, Berner Taschenbuch 1862). Oldenhorn (Gaud. Fl. helv.).

Fuchsii Gmel. (*S. nemorensis, var. Fuchsii* Koch. *S. alpestris* Gaud.). In Wäldern und Gebüschen der Voralpen.

Doronicum L. An steinigen Abhängen und Felsen der höheren Region, ziemlich häufig.

Anm. Die Angabe von *S. abrotanifolius* in den Berneralpen (Heg. Fl. der Schw.) beruht ohne Zweifel auf einem Irrthum.

Cirsium.

Eriophorum L. Auf Weiden der unteren und mittleren Region, stellenweise häufig. Niesen. Stockhornkette (Wahlalp, Günzenen). Alpen von Saanen. Jüstisthal.

* *lanceolatum* Scop. An Wegen, auf Schutt, in der unteren Region, häufig.

* *palustre* Scop. An feuchten Orten, auf Sumpfwiesen der unteren Region, häufig.

rivulare Link. An Bächen, auf feuchten Weiden, hin und wieder. Häufig bei Saanen.

heterophyllum All. Grimsel (Guthnick).

** *acaule* All. Häufig auf Weiden der Voralpen; bis in die höhere Region.

Erisithales Scop. Auf feuchten Weiden hin und wieder.

spinosissimum L. Auf Alpenweiden häufig.

* *oleraceum* L. Auf feuchten Wiesen der Ebene und Voralpen häufig.

* *arvense* L. Auf Aeckern, an Wegen, gemein.

Anm. Ausserdem finden sich nicht selten hybride Zwischenformen, namentlich ist *C. rigens* Wallr. *(C. oleraceo-acaule)* stellenweise häufig, ferner *C. erucagineum* DC. *(C. oleraceo-rivulare)* u. a.

Carduus.

acanthoides. Wimmis (Gaud. Fl. helv.).

* *crispus* L. Auf Schutt, an Hecken, in der Ebene gemein.

•• *Personata* Jacq. In Gebüschen, in Wäldern der Voralpen, hie und da.

•• *defloratus* L. An kiesigen Stellen, an Ufern, im Geröll, häufig.

* *nutans* L. Auf Schutt, an Wegen. Bei Thun.

Lappa.

•• *major* Gärtn. Auf Schutt, an Wegen, hie und da. Bei Thun.

* *minor* DC. Ebenso.

• *tomentosa* Lam. Wie vorige. Simmenthal.

Carlina.

•• *acaulis* L. Auf Weiden der Voralpen gemein.

* *vulgaris* L. An steinigen Orten hie und da.

Saussurea.

alpina DC. Bettenalp am Faulhorn (Brown). Zäsenberghorn in Grindelwald (Christener).

depressa Gren et God. Am Wildhorn in Lauenen (v. Rütte, Berner Taschenbuch 1862).

Centaurea.

* *Jacea* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

•• *montana* L. An waldigen Abhängen der Voralpen ziemlich häufig. Kandergrien bei Thun.

* *Cyanus* L. Im Getreide hin und wieder.

* *Scabiosa* L. Auf Wiesen der Ebene und Voralpen häufig. — *var. C. alpestris* Heg. Ralligstöcke (Fischer-Ooster).

Lapsana.

* *communis* L. An Wegen und Waldrändern, gemein.

Aposeris.

fœtida Less. An steinigen Orten, in Gebüschen der Voralpen. Häufig am Nordabhang der Stockhornkette (Krümmelwege) u. a. O.

Cichorium.

* *Intybus* L. Auf trockenen Wiesen, an Wegen gemein.

Leontodon.

* *autumnalis* L. An Wegen, auf Wiesen, gemein.

Taraxaci Lois. Auf steinigen Weiden der höheren Alpen hin und wieder. Faulhorn. Gemmi. Ochsen.

pyrenaicus Gouan. Auf Alpenweiden, häufig.

* *hastilis* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

Picris.

* *hieracioides* L. Auf Wiesen, häufig.

Tragopogon.

* *pratensis* L. Auf Wiesen, gemein.

Hypochæris.

* *radicata* L. Auf Wiesen, in Wäldern, gemein.

uniflora Vill. (*H. helvetica* Wulf.) Auf Weiden höherer Alpen, selten. Bachalp am Faulhorn. Mürren. Lauenenhorn.

Taraxacum.

* *officinale* Wigg. Auf Wiesen und Weiden gemein, von der Ebene bis auf die höchsten Alpen — *var. lividum* (*T. palustre* DC.). Auf feuchten Wiesen bei Thun (Brown).

Prenanthes.

* *purpurea* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen ziemlich häufig.

Lactuca.

* *muralis* DC, An Mauern, in Wäldern, ziemlich häufig.

perennis L. Am Felsen am Thunersee bei Neuhaus.

Sonchus.

* *oleraceus* L. Auf cult. Boden, auf Schutt, häufig.

* *asper* Vill. Ebenso.

* *arvensis* L. Auf Aeckern, ziemlich häufig.

Mulgedium.

alpinum Less. An waldigen Abhängen der Voralpen, stellenweise häufig. Grimsel. Faulhorn am Weg zum Giessbach. In Ammerten (Lauterbrunnen). Stockhornkette an der Wirtneren. Bei Abläntschen u. a. O.

Plumieri DC. Bei Zweisimmen (Gaud. Fl. helv.).

Crepis.

* *taraxacifolia* Thuill. Auf Wiesen der Ebene.

** *setosa* Hall. fil. Hie und da auf Wiesen.

præmorsa Tausch. Kandergrien bei Thun (Brown). Erlenbach (Guthnick).

aurea Cass. Auf Alpenweiden gemein — *var.* mit gelben Blüthen. Grindelalp (Christener).

* *biennis* L. Auf Wiesen gemein.

* *virens* Vill. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

* *paludosa* Mönch. An feuchten, schattigen Stellen der Ebene und Voralpen hin und wieder. Am nördl. Fuss der Stockhornkette u. a. O.

pygmæa L. Gemmi, nordöstl. vom Daubensee, im Geröll, häufig (Christener).

blattarioides Vill. Häufig auf Wiesen der Voralpen.

grandiflora Tausch. An felsigen Abhängen der Alpen hin uud wieder. Susten. Engstlenalp. Faulhorn, u. a. O.

Soyeria.

montana Monn. Auf Weiden höherer Alpen, selten. Faulhorn. Ralligstöcke. Ganterisch.

hyoseridifolia Koch. Ebenso. Faulhorn. Suleck. Gemmi.

Hieracium.

* *Pilosella* L. An trockenen Stellen, an Wegen der Ebene und Voralpen, gemein.

furcatum Hoppe. Auf höheren Alpen, selten. Engstlenalp (Fischer-Ooster). — *var. alpicola* (*H. alpicolum* Schl. Gaud.). Faulhorn (Brown).

angustifolium Hoppe. Auf Weiden höherer Alpen hin und wieder. Faulhorn. Wengernalp. Gemmi.

* *Auricula* L. Auf trockenen Weiden, an Waldrändern, häufig.

** *piloselloides* Vill. An kiesigen Orten hin und wieder. Kandergrien bei Thun.

** *prœaltum* Koch. Wie vorige. Bei Thun.

Nestleri Koch. (*H. glomeratum* Fr.) *var. alpigenum* Fries. Auf Alpenweiden. Eisboden. Am Fuss des Wetterhorns bei Grindelwald (Christener).

aurantiacum L. (*H. Guthnickianum* Heg.). Auf Weiden der höheren Region hin und wieder. Engstlenalp. Hasliberg. Faulhorn. Wengernalp. Mürren. Lauenenhorn.

** *staticefolium* L. An kiesigen Stellen, im Geröll der Bäche, gemein.

glaucum All. An Felsen und steinigen Abhängen, hin und wieder. Am Thunersee bei Neuhaus. Wimmis. Gasteren. Lauterbrunnenthal.

Anm. Zu dieser Spec. ist wohl auch *H. bupleuroides* Gmel. zu ziehen.

subnudum Schleich (*H. Schraderi var. dentatum* Gaud.). An Felsen und steinigen Orten der höheren Region ziemlich häufig. Das ächte *H. dentatum* Hoppe scheint im Oberland nicht vorzukommen (Christener).

glabratum Hoppe. (*H. flexuosum* DC. Gaud.). An Felsen und steinigen Orten der höheren Region, selten. Gr. Scheideck und Bachalp am Faulhorn (Christener).

bernense Christener. (Mitth. der naturf. Gesellschaft in Bern, 1860.) Bachalp am Faulhorn (auf dem oberen Hohlenwangläger, an Felsblöcken). Scheideckalp.

villosum Jacq. Häufig an Felsen der höheren und mittleren Region. In zahlreichen Formen. — *var. nudum* Gren. et Godr. auf der Scheideckalp bei Grindelwald (Christener).

valdepilosum Vill. An Felsen und steinigen Abhängen hie und da. Schiltthal ob Mürren. Am Wetterhorn bei Grindelwald (Christener).

Schraderi Schleich. Auf Weiden, an Felsen der mittleren und höheren Region ziemlich selten. Gadmen. Bachalp am Faulhorn. Gemmi.

glanduliferum Hoppe. Auf höheren Alpen, ziemlich selten. Faulhorn. Gemmi. — *var.* mit kahlen Blättern am Schönenbühl in Grindelwald (Christener).

•• *vulgatum* Fr. (*H. sylvaticum* Lam.). In Wäldern, an feuchten Orten, häufig. — *var. integrifolium* Gaud.) Eisboden am Wetterhorn in Grindelwald (Christener).

Trachselianum Christener (Mittheil. der naturf. Gesellschaft in Bern, 1860). Auf felsigen Weiden. Nünenen. Ganterisch. Bachalp am Faulhorn. Scheideckalp in Grindelwald.

* *murorum* L. In Wäldern gemein. In zahlreichen Formen. — *var. alpestre* Griseb. Auf Alpenweiden ziemlich häufig.

Jaquini Vill. An Felsen und steinigen Orten, ziemlich häufig.

•• *amplexicaule* L. An Felsen, nicht selten. Beaten-

höhle am Thunersee. Alpen um Grindelwald u. a. O.

Anm. Zu dieser Spec. ist wohl *H. pulmonarioides* Vill. zu ziehen.

alpinum L. Auf Weiden, an Felsen, in der höheren Region. Grimsel. Faulhorn. Wengernalp. In mehreren Varietäten — *var. pumilum* Bettenalp am Faulhorn (Guthnick).

albidum Vill. Grimsel.

prenanthoides Vill. Auf Wiesen und Weiden, ziemlich häufig.

ochroleucum Schleich (*H. picroides* Vill.). Grimsel (Gaud. Fl. helv.).

•• *boreale* Fr. In Wäldern hie und da. Grüsisberg bei Thun. Beatenhöhle. Grindelwald.

•• *rigidum* Hartm. (*H. tridentatum* Fr.). An Waldrändern, in Gebüschen, hie und da. In Grindelwald.

* *umbellatum* L. In Wäldern häufig.

48. Campanulaceen.

Phyteuma.

hemisphæricum L. Auf Weiden der höheren Region häufig.

•• *orbiculare* Spreng. Auf feuchten Wiesen und Weiden der Voralpen gemein.

Scheuchzeri All. Gasterenthal (Vulpius).

Michelii Bert. (*P. betonicæfolium* Vill.). Auf Wiesen und Weiden der Alpen hin und wieder. Faulhorn. Grindelwald. Ammerten in Lauterbrunnen. Gemmi.

* *spicatum* L. In Wäldern der unteren und mittleren Region häufig.

Halleri All. An waldigen Abhängen, selten. Gemmi, ob Kandersteg. Oberhasli (Brunner).

Campanula.

·· *pusilla* Hänke. An waldigen Abhängen, im Kies der Bäche, häufig.

* *rotundifolia* L. Auf Wiesen, an Wegen, Mauern, gemein, bis in die höhere Region aufsteigend.

Scheuchzeri Vill. (*C. linifolia* Lam.). Auf Alpenweiden und Wiesen, nicht selten. — *var. hirta* (*C. valdensis* All.) Auf Wiesen in Grindelwald (Christener). Stockhorn (Gaud. Fl. helv.).

·· *rhomboidalis* L. Auf Alpenwiesen stellenweise häufig. Mürren. Grindelwald u. a. O.

* *rapunculoides* L. In lichten Wäldern und Gebüschen ziemlich häufig.

* *Trachelium* L. Ebenso.

·· *patula* L. Gemein am Wege bei Oberhofen.

* *Rapunculus* L. Auf Wiesen gemein.

cenisia L. An steinigen Orten, auf Schutthalden der höchsten Alpen in der Nähe der Schneegränze. Wildgerst. Schwalmeren. Gamchilücke. Rawyl. Oldenhorn u. u. O.

thyrsoidea L. An felsigen Orten der höheren Region stellenweise häufig. Faulhorn. Ralligstöcke. Stockhorn. Bürglen.

* *glomerata* L. Auf feuchten Wiesen, an Wegen, ziemlich häufig.

barbata L. Häufig auf Wiesen und Weiden der mittleren Region.

Specularia.

* *Speculum* DC. Im Getreide hin und wieder.

49. Vaccinieen.

Vaccinium.

* *Myrtillus* L. In Wäldern der unteren und mittleren Region, gemein.

•• *uliginosum* L. Auf Torfmooren, ziemlich häufig, von der Ebene bis in die höhere Region.

•• *Vitis-Idæa* L. In Wäldern der Voralpen gemein.

•• *Oxycoccos* L. Auf Torfmooren. Schwarzeneck u. a. O.

50. Ericineen.

Arctostaphylos.

alpina Spreng. Engstlenalp (Fischer-Ooster). Stockhornkette, zwischen Wahlalp und Aelpithal (Brown). Nünenen (Trachsel).

•• *Uva-ursi* Spreng. (*A. officinalis* Wimm et Gr.). An steinigen Orten, in Wäldern, hie und da. Häufig im Kandergrien bei Thun.

Andromeda.

•• *polifolia* L. Auf Torfmooren häufig.

Calluna.

* *vulgaris* L. Auf Haideplätzen, Torfmooren, trockenen Weiden der unteren und mittleren Region, gemein.

Erica.

carnea L. An steinigen Orten, in Wäldern, ziemlich häufig.

Azalea.

procumbens L. Auf Weiden der höheren Region, häufig.

Rhododendron.

•• *ferrugineum* L. Häufig in der mittleren und im unteren Theil der höheren Region der meisten Alpen. Stellenweise tief heruntersteigend, z. B. am Felsen der Nase am Thunersee.

hirsutum L. Wie vorige; auf der Stockhornkette häufiger als jene. Stellenweise ebenfalls heruntersteigend. Am Fuss des Rugen bei Därligen.

intermedium Tausch. Auf der Stockhornkette (Vulpius). Bei Grindelwald am Eiger (Christener). Am Ochsen (Guthnick). Selten und vereinzelt, wahrscheinlich eine hybride Zwischenform der beiden ersteren Arten.

51. Pyrolaceen.

Pyrola.

* *rotundifolia* L. In lichten Wäldern und Gebüschen hin und wieder. Häufig auf dem Kandergrien bei Thun u. a. O.

•• *chlorantha* Sw. In Wäldern, selten. Kandergrien etc.

•• *media* Sw. Ebenso. Wald am Oeschenensee (Fischer-Ooster).

•• *minor* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen hin und wieder. Kandergrien etc.

* *secunda* L. Gemein in Wäldern der Ebene und Voralpen.

** *uniflora* L. In moosigen Tannenwäldern hin und wieder. Rosenlaui. Grindelwald. Gasteren. Gurnigel. Justusthal.

52. Monotropeen.

Monotropa.

* *Hypopitys* L. In Wäldern hin und wieder. Kandergrien. Grüsisberg.

53. Aquifoliaceen.

Ilex.

* *Aquifolium* L. Häufig im Balmholz am Thunersee.

54. Oleaceen.

Ligustrum.

* *vulgare* L. In Hecken gemein.

Fraxinus.

* *excelsior* L. In Wäldern der unteren Region.

55. Asclepiadeen.

Cynanchum.

** *Vincetoxicum* R. Br. An steinigen Abhängen, in Gebüschen der unteren Region, häufig.

56. Apocyneen.

Vinca.

* *minor* L. In Hecken, an Waldrändern, häufig.

57. Gentianeen.

Menyanthes.

·· *trifoliata* L. In Sümpfen bei Reutigen. Scheideckalp in Grindelwald.

Swertia.

perennis L. Auf Sumpfwiesen der Voralpen hin und wieder. Gurnigel. Hahnenmoos. Häufig im Saanenland.

Gentiana.

lutea L. Auf Weiden der mittleren Region, stellenweise häufig.

purpurea L. Auf Weiden der mittleren und höheren Region, ziemlich häufig.

punctata L. Grimsel (Guthnick).

* *cruciata* L. Auf Weiden, an Wegen der unteren Region, hin und wieder.

·· *asclepiadea* L. Auf feuchten Weiden hin und wieder. Gwatt bei Thun. Gurnigel. Rosenlaui. Kandersteg u. a. O.

·· *Pneumonanthe* L. Auf Sumpfwiesen hin nnd wieder. Reutigen. Neuhaus u. a. O.

acaulis L. Auf Weiden der mittleren und höheren Region häufig.

excisa Presl. Auf Weiden der höheren Alpen, hin und wieder. Häufig an der Faulhornkette. — *var. minor* (*G. alpina* Vill.) Faulhorn.

bavarica L. Auf Weiden der höheren Alpen häufig — *var. rotundifolia* am Faulhorn.

brachyphylla Vill. Ebenso, aber seltener.

•• *verna* L. Auf feuchten Weiden, von der Ebene bis in die höhere Region.

utriculosa L. An der Lenk (Guthnick). Kiley an der Niesenkette (Brown).

nivalis L, Auf Weiden der höheren Alpen hin und wieder. Hohstollen (Hasliberg). Faulhorn. Niesen. Gemmi. Sigriswylgrat. Ganterisch.

campestris L. Auf Weiden der mittleren und höheren Region, häufig.

•• *germanica* Willd. Auf Weiden, an steinigen Orten, hie und da. Thunallmend. Kandergrien.

? *obtusifolia* Willd. Grimsel (Girard).

glacialis Thom. (*G. tenella* Rottb. Koch. Syn.). Auf Weiden der höheren Alpen hin und wieder. Hohstollen (Hasliberg). Faulhorn. Gemmi. Männlifluh. Gifferhorn bei Saanen.

ciliata L. An steinigen Orten, auf Weiden. Kandergrien.

Anm. Eine hybride Form zwischen *G. purpurea* und *G. lutea* (*G. Tomasii* Gill.). Auf Alpenweiden, selten. Gsteig bei Saanen.

Erythræa.

* *Centaurium* L. An Waldrändern, in Gebüschen, ziemlich häufig.

•• *pulchella* Fries. Auf feuchten Weiden, hie und da. Bei Allmendingen. Uebischi.

58. Convolvulaceen.

Convolvulus.

* *sepium* L. In Hecken, hin und wieder.

* *arvensis* L. Auf Aeckern häufig.

Cuscuta.

* *europæa* L. In Hecken, ziemlich häufig.

•• *Epithymum* L. Auf Weiden, hin und wieder.

59. Borragineen.

Asperugo.

procumbens L. Auf Aeckern und Wegen, selten. Aeschi (Leutwein) Erlenbach (Brown). Rosenlaui (Guthnick).

Echinospermum.

Lappula Lehm. Bei Brienz im Geröll (Schläfli).

deflexum Lehm. Im Lauterbrunnenthal (Reichenbach, Flora excurs). Am Weg vom Giessbach zur Axalp im Buchenwald (Schläfli).

Cynoglossum.

•• *officinale* L. An steinigen Orten, in Hecken. Schorenallmend bei Thun. Giessbach.

Borago.

* *officinalis* L. Auf Schutt, an Wegen hie und da.

Lycopsis.

•• *arvensis* L. Zwischen Latterbach und Weissenburg (Brown).

Symphytum.

* *officinale* L. An Gräben und Bächen der Ebene, häufig.

Cerinthe.

? *major* L. Stockhorn (Koch Syn. Ed. 2). Stockhornkette (Hegetschw. Fl. d. Schweiz). (Diese Angaben beruhen ohne Zweifel auf einer Verwechslung mit der folgenden Spec.)

alpina Kit. (*C. glabra* Gaud.). An steinigen Orten der Alpen, ziemlich selten. Mürren, am Weg nach dem Sefinenthal. Kienthal. Stockhorn (Krümmelwege). Ganterisch.

Echium.

* *vulgare* L. An steinigen Orten der Ebene gemein.

Pulmonaria.

* *officinalis* L. In Hecken bei Kiesen (Brown).

mollis Wulf. In Laubwäldern der Voralpen. (Fischer-Ooster).

* *angustifolia* L. Ebenso (Brown).

Lithospermum.

* *officinale* L. An kiesigen Orten, an Ufern.

* *arvense* L. Auf Aeckern.

Myosotis.

* *palustris* With. Auf feuchten Wiesen, an Bächen, häufig.

* *sylvatica* Hoffm. Auf Wiesen und Weiden häufig. — *var. alpestris.* Auf Weiden höherer Alpen gemein.

* *intermedia* Link. An cult. Orten, gemein.

* *stricta* Link. Auf Aeckern bei Thun.

Eritrichium.

nanum Schrad. An Felsen, auf Schutt der höchsten Alpen, selten. Heuberg neben dem Sustenpass (Prof. Brunner). An der Steinlimmi, zwischen Steinalp und Triftgletscher (Ziegler).

60. Solaneen.

Solanum.

* *nigrum* L. An Wegen, auf Schutt, gemein.

* *Dulcamara* L. An Ufern hin und wieder. Kandergrien. An der Aar.

* *tuberosum* L. Cult. (in der unteren und mittleren Region).

Physalis.

Alkekengi L. An steinigen, sonnigən Orten hin und wieder. Kandergrien bei Thun. Sundlauenen am Thunersee. Wimmis.

Atropa.

* *Belladonna* L. In Wäldern der Ebene und Vorberge. Kandergrien. Grüsisberg u. s. w.

61. Scrophulariaceen.

a. Verbasceen.

Verbascum.

* *Thapsus* L. (*V. Schraderi* Meyer). An steinigen Orten, Waldrändern hin und wieder.

* *thapsiforme* Schrad. Ebenso.

montanum Schrad. Bei Trachsellauenen in Lauterbrunnen.

* *Lychnitis* L. An steinigen Orten, an Wegen.

* *nigrum* L. Ebenso.

b. Scrophularieen.

Scrophularia.

* *nodosa* L. In Hecken und Gebüschen gemein.

* *aquatica* L. (*S. Ehrharti* Stev.). In Sumpfgräben. Uebischi etc.

c. Antirrhineen.

Digitalis.

•• *grandiflora* Lam. In Gebüschen, an Waldrändern der unteren Region. Kandergrien bei Thun u. a. O.

•• *lutea* L. An waldigen Abhängen der Voralpen, ziemlich häufig.

Linaria.

* *spuria* Mill. Auf Aeckern hin und wieder.

* *minor* Desf. An Mauern und steinigen Orten häufig.

•• *alpina* Mill. An feuchten, steinigen Orten, auf Schutthalden, im Geröll der Alpenbäche, häufig; bis in die Thäler herabsteigend.

* *vulgaris* Mill. An Wegen und Hecken der unteren Region.

Erinus.

alpinus L. An Felsen, von der unteren bis in die höhere Region, ziemlich häufig.

d. Veroniceen.

Veronica.

•• *scutellata* L. Auf Sumpfwiesen. Uebischimoos. Schwarzeneck.

* *Anagallis* L. In Gräben und Bächen hie und da.

* *Beccabunga* L. In Gräben und kleinen Bächen gemein.

* *urticifolia* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen häufig.

* *Chamædrys* L. An Hecken, an Waldrändern, gemein.

•• *montana* L. Gurnigelwald (Brown. Guthnick).

* *officinalis* L. In Wäldern gemein.

aphylla L. Auf Alpenweiden, an steinigen Orten, häufig.

latifolia L. (*V. Teucrium* L. Brown. Catal). Gemmi (Brown).

bellidioides L. Auf Weiden der höheren Region, nicht selten. Grimsel. Faulhorn. Gemmi. Bürglen u. a. O.

fruticulosa L. An steinigen Orten, an Felsblöcken der unteren und mittleren Region, ziemlich häufig.

saxatilis Jacq. Wie vorige, doch im Ganzen seltener und weniger tief heruntersteigend.

alpina L. Auf steinigen Weiden der höheren und mittleren Region, häufig.

* *serpyllifolia* L. Auf Aeckern und Weiden, häufig; bis in die höhere Region aufsteigend.

* *arvensis* L. Auf Aeckern gemein.

* *agrestis* L. Ebenso.

* *Buxbaumii* Ten. Auf Aeckern, an Wegen; bei Thun hie und da.

* *hederæfolia* Ebenso.

e. Limoselleen.

Limosella.

? *aquatica* L. Am Ufer des Thunersees bei Neuhaus (Brown).

f. Rhinanthaceen.

Tozzia.

alpina L. An steinigen Orten, in Gebüschen, selten. Grimsel (Vulpius). Eisboden am Wetterhorn, in Grindelwald (Christener). Niesen und Stockhorn (Brown). An der Nordseite des Sohlhorns (Vulpius).

Melampyrum.

* *arvense* L. Auf Aeckern, selten.

* *pratense* L. In Wäldern gemein.

** *sylvaticum* L. Häufig in Wäldern der Vorberge. Kandergrien bei Thun.

Pedicularis.

rostrata L. Auf Weiden der höheren Alpen, selten. Grimsel und Susten (Guthnick). Berge ob Rosenlaui (Brunner).

tuberosa L. Auf Weiden höherer Alpen. Grindelalp am Faulhorn. Mürren am Weg zum Sefinenthal. Gasteren.

adscendens Gaud. (*P. Barrelieri* Rb.). Gemmi über Schwarrenbach (Brown).

sylvatica L. Torfmoor von Schwarzeneck. Bei Meiringen.

* *palustris* L. Auf Sumpfwiesen der Ebene.

foliosa L. Auf Weiden, an felsigen Abhängen der mittleren und höheren Region, ziemlich häufig.

recutita L. Auf Alpenweiden, selten. Gemmi. Kiley (Brown). Grimsel (Vulpius). Mettenberg in Grindelwald (Christener).

versicolor Wahl. Auf Alpenweiden, stellenweise häufig. Faulhorn. Engstlenalp. Kiley. Stockhornkette, an mehreren Orten.

verticillata L. Auf Weiden, an steinigen Orten der mittleren und höheren Region, gemein.

Rhinanthus.

* *minor* Ehrh. Auf Sumpfwiesen.

* *major* Ehrh. Auf Wiesen und Aeckern.

* *Alectorolophus* Poll. (*R. hirsutus* Lam.). Auf Wiesen und Aeckern, hin und wieder.

alpinus Baumg. Ralligstöcke. Gentelthal u. a. O.

Bartsia.

alpina L. Auf Weiden, an steinigen Orten der mittleren und höheren Region, gemein.

Euphrasia.

* *officinalis* L. Auf Waldwiesen und Weiden der Ebene und Voralpen, häufig. — In mehreren Varietäten.

minima Schleich. Auf Weiden der höheren Alpen ziemlich häufig.

salisburgensis Funk (*E. alpina* DC.). Auf Weiden und Wiesen hie und da. Bei Interlaken am Fuss des Abendberges. Niesen. Gemmi u. a. O.

* *Odontites* L. Auf Aeckern, an Wegen. Häufig bei Thun.

62. Orobancheen.

Orobanche.

Scabiosæ Koch. Im Oeschenenthal, auf Carduus defloratus (Fischer-Ooster).

•• *Epithymum* DC. An trockenen Abhängen, auf Thymus Serpyllum. Bei Thun, stellenweise häufig.

•• *Galii* Duby. Hin und wieder auf Galium Mollugo u. a. Spec.

Teucrii Schultz. Bei Sundlauenen am Thunersee auf Teucrium Scorodonia (Fischer-Ooster).

flava Martius. In waldigen Schluchten, auf Petasites alba. Saxetenthal. Bei Saanen (Tschertschisthal). Weissenburg.

minor Sut. Auf Trifolium pratense, hin und wieder.

•• *ramosa* L. Auf Cannabis sativa.

Lathræa.

•• *Squamaria* L. In Gebüschen, selten. In der Nähe der Ruine von Jagdburg bei Amsoldingen (Brown). Bei Thierachern (Fischer-Ooster). Meiringen (Guthnick).

63. Labiaten.

Mentha.

* *sylvestris* L. An Gräben, in Gebüschen, häufig.

* *aquatica* L. An feuchten Orten, an Gräben, auf Sumpfwiesen, hin und wieder.

* *arvensis* L. Auf Aeckern.

•• *sativa* L. Auf Sumpfwiesen und Torfmooren.

Lycopus.

* *europæus* L. An Gräben, auf Sumpfwiesen, hie und da. Bei Thun.

Salvia.

•• *glutinosa* L. In Gebüschen, an waldigen Abhängen, häufig.

* *pratensis* L. Auf Wiesen gemein.

Origanum.

* *vulgare* L. In Gebüschen, an Waldrändern, gemein.

Thymus.

* *Serpyllum* L. Auf trockenen Wiesen und Weiden, gemein.

Calamintha.

* *Acinos* Clairv. An steinigen Orten der Ebene und Vorberge, ziemlich häufig.

alpina Lam. An steinigen Orten, im Geröll der unteren und mittleren Region, häufig.

grandiflora Mönch. In Gebüschen ob dem Weissenburgbade. Bei Boltigen. Am Fuss des Ganterisch (Brown).

·· *officinalis* Mönch (*Melissa Calamintha* L.). In Hecken und Wäldern, hie und da.

Nepeta Clairv. (*Melissa Nepeta* L.). In Hecken zwischen Thun und Gunten (Brown).

Clinopodium.

* *vulgare* L. In Hecken, gemein.

Nepeta.

·· *Cataria* L. Grüsisberg bei Thun (Fischer-Ooster). Uetendorfallmend (Schläfli).

Glechoma.

* *hederacea* L. An Hecken der Ebene und Voralpen, gemein.

Melittis.

·· *Melissophyllum* L. An waldigen Abhängen bei Sundlauenen am Thunersee.

Lamium.

* *purpureum* L. Auf Aeckern gemein.

* *maculatum* L. In Hecken gemein; bis in die höhere Region aufsteigend.

Galeobdolon.

* *luteum* L. In Gebüschen, an Waldrändern, gemein.

Galeopsis.

* *Ladanum* L. Auf Aeckern, an Wegen, gemein. In mehreren Varietäten.

* *Tetrahit* L. Auf Aeckern, in Waldschlägen, gemein.

Stachys.

•• *alpina* L. In Gebüschen, auf Weiden, in der Nähe der Sennhütten, ziemlich häufig. Kandergrien bei Thun.

* *sylvatica* L. In Wäldern und Gebüschen der Ebene und Vorberge, häufig.

•• *palustris* L. An Gräben und feuchten Orten der Ebene, hin und wieder.

* *annua* L. Auf Aeckern gemein.

* *recta* L. An steinigen Orten der Ebene und Vorberge, gemein.

Betonica.

* *officinalis* L. Auf Weiden, in Gebüschen, häufig. — *var. stricta* auf den Voralpen.

hirsuta L. An der Schneit bei Abländschen (v. Rütte).

Ballota.

•• *nigra* L. Auf Schutt, an Wegen in der Ebene, hie und da.

Scutellaria.

•• *galericulata* L. An feuchten Orten, in Sümpfen, hie und da.

Prunella.

* *vulgaris* L. Auf Weiden, an Wegen der unteren Region, häufig.

•• *grandiflora* Jacq. An steinigen Orten, auf Weiden der unteren und mittleren Region, häufig.

Ajuga.

* *reptans* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein — *var. alpina* auf Alpenweiden.

* *genevensis* L. An Hecken und Wegen der Ebene, ziemlich häufig.

pyramidalis L. Auf Alpenweiden, ziemlich häufig.

Teucrium.

* *Scorodonia* L. In Gebüschen und lichten Waldungen, häufig.

•• *Chamædrys* L. An Mauern und steinigen Orten. Am Thunersee. Wimmis u. a. O.

•• *montanum* L. An steinigen Orten, in Gräben der Voralpen, häufig. Kandergrien bei Thun.

64. Verbenaceen.

Verbena.

* *officinalis* L. An steinigen Orten, an Wegen der Ebene, gemein.

65. Lentibularieen.

Pinguicula.

•• *alpina* L. An feuchten, schattigen Felsen, häufig.

* *vulgaris* L. Auf Sumpfwiesen, besonders auf Tuffboden, häufig — *var. grandiflora* auf den Alpen, hin und wieder.

Utricularia.

* *vulgaris* L. In Sumpfgräben bei Amsoldingen u. a. O.

intermedia Hayn. Schmidtmoos bei Amsoldingen (Brown).

•• *minor* L. In Sumpfgräben bei Neuhaus. Limpbach bei Uttigen.

66. Primulaceen.

Lysimachia.

* *vulgaris* L. An Gräben und Ufern, häufig.

* *Nummularia* L. In Hecken bei Thun.

* *nemorum* L. In Wäldern und Gebüschen.

Anagallis.

* *arvensis* L. Auf Aeckern, im Getreide, häufig.

•• *cærulea* Schreb. Wie vorige, aber seltener.

Centunculus.

•• *minimus* L. Auf sandigen Feldern, selten.

Androsace.

helvetica Gaud. In Felsenritzen der höheren Alpen. Faulhorn. Gemmi. Niesen. Stockhorn. Ganterisch u. a. O.

glacialis Hoppe. An steinigen Orten, auf Schutthalden der höchsten Alpen. Schwarzhorn und Röthihorn in Grindelwald. Sidelhorn (Brown).

pubescens DC. Auf höheren Alpen, in Felsenritzen, hin und wieder. Faulhorn. Schilthorn. Gemmi. Rawyl. Niesen u. a. O.

Chamæjasme Host. Auf Weiden, an Felsblöcken der höheren Region, häufig.

obtusifolia All. Wie vorige, aber seltener. Faulhorn. Gemmi.

lactea L. An Felsen, hin und wieder. Sigriswylgrat. Stockhornkette.

Primula.

* *farinosa* L. Auf sumpfigen Wiesen und Weiden, häufig; bis in die höhere Region aufsteigend.

* *elatior* Jacq. In Wäldern und Gebüschen der unteren und mittleren Region häufig, nicht selten auch an schattigen Stellen der höheren Region.

* *officinalis* Jacq. Auf trockenen Wiesen, ziemlich häufig.

Auricula L. An Felsen der mittleren und höheren Region, ziemlich häufig.

viscosa Gaud. (*P. villosa* Jacq.). An Felsen der unteren und mittleren Region, hin und wieder. Faulhorn. Bänisegg in Grindelwald. Sichellauenen in Lauterbrunnen. — Erscheint in verschiedenen, noch näher zu untersuchenden Var. — Zwischen dieser Spec. und P. Auricula finden sich hie und da hybride Zwischenformen (dahin gehört *P. helvetica* Schleich — am Güggisgrat ob Beatenberg (Fischer-Ooster).

integrifolia L. Auf Weiden, an Felsen der höheren Region, selten. Bachalp am Faulhorn. Engstlenalp. Suleck.

Soldanella.

alpina L. Auf feuchten Weiden der höheren Region, häufig.

pusilla Baumg. (*S. Clusii* Gaud.). Auf Weiden der höchsten Alpen, ziemlich selten. Grimsel. Faulhorn (Brown).

Cyclamen.

europæum L. Häufig in der Nähe der Beatenhöhle am Thunersee. Interlaken. Lauenen (Brown). Meiringen.

67. Globularieen.

Globularia.

vulgaris L. Auf Weiden, an steinigen Orten, hin und wieder. Thunallmend.

nudicaulis L. Ebenso, stellenweise häufig. Am Brienzersee zwischen Bönigen und Iseltwald. Sigriswylgrat. Stockhorn.

cordifolia L. An Felsen, auf trockenen Weiden, hin und wieder. Nase am Thunersee. Bei Thun. Häufig auf den Alpen in Grindelwald. Thalberg (Stockhornkette).

68. Plantagineen.

Littorella.

? *lacustris* L. An der Aar auf der Kälberweid bei Thun und am Thunersee bei Neuhaus (Brown).

Plantago.

* *major* L. An Wegen, auf Schutt, in der Ebene und den Voralpen gemein.

* *media* L. Auf trockenen Wiesen, an Wegen der Ebene und Voralpen, gemein.

* *lanceolata* L. Ebenso. — *var. alpina* Gaud. Auf Alpenweiden — *var. altissima* Jacq. Bei Thun (Fischer-Ooster).

montana Lam. Auf Weiden der mittleren und höheren Region, häufig.

alpina L. Ebenso.

69. Chenopodeen.

Chenopodium.

•• *hybridum* L. An Wegen, auf Schutt, hie und da.

* *album* L. Auf Aeckern, an Wegen, gemein.

* *polyspermum* L. Ebenso.

* *Bonus Henricus* L. An Wegen, auf Schutt, hie und da.

rubrum L. Ebenso.

Beta.

* *vulgaris* L. Cult.

Atriplex.

* *patula* L. Auf Aeckern, an Wegen, gemein.

70. Polygoneen.

Rumex.

•• *sanguineus* L. An feuchten Stellen der Wälder, hie und da. Bei Amsoldingen (Guthnick).

* *conglomeratus* Murr. (*R. Nemolapathum* Ehrh.). An Wegen und Gräben, hie und da.

* *obtusifolius* L. Auf feuchten Wiesen, gemein.

pratensis Mert. et Koch. (*R. cristatus* Wallr.). Bei Amsoldingen (Guthnick).

* *crispus* L. Auf feuchten Wiesen gemein.

alpinus L. Auf Alpenweiden, in der Nähe der Sennhütten, häufig.

scutatus L. An steinigen Orten, hin und wieder. Bei Thun. Meiringen. Faulhorn. Ganterisch.

nivalis Heg. An steinigen Orten, im Geröll der höheren Alpen, selten. Faulhorn. Suleck. Engstlenalp.

arifolius All. An steinigen Orten, auf Weiden in der Nähe der Sennhütten, hin und wieder. Faulhorn. Niesen u. a. O.

* *Acetosa* L. Auf Wiesen, gemein.

* *Acetosella* L. An trockenen Abhängen, auf Torfboden, häufig.

Oxyria.

digyna Camp. Auf Weiden, im Geröll der höheren Alpen. Faulhorn. Gemmi u. a. O.

Polygonum.

•• *Bistorta* L. Auf feuchten Wiesen der unteren Region, ziemlich häufig.

viviparum L. Auf Alpenweiden, gemein.

* *amphibium* L. Amsoldingersee.

* *lapathifolium* L. An Gräben und feuchten Orten, häufig.

* *Persicaria* L. An Wegen, auf Aeckern, gemein.

* *Hydropiper* L. In Gräben häufig.

* *minus* Huds. (*P. pusillum* Lam.). An feuchten Orten hie und da.

* *aviculare* L. Auf cult. Boden, an Wegen, auf Aeckern, gemein.

* *Convolvulus* L. Auf Aeckern, ziemlich häufig.

71. Thymeleen.

Daphne.

* *Mezereum* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen, hin und wieder. Kandergrien bei Thun.

alpina L. An der Stockhornkette, beim Weissenburgbad (Schläfli); am Thalberg (Gaud. Fl. helv. Vol. VII.).

72. Santalaceen.

Thesium.

? *intermedium* Schrad. Bei Sigriswyl am Fuss der Ralligstöcke (Brown).

** *alpinum* L. In Wäldern, auf Weiden, stellenweise häufig. Kandergrien. Ob Eisenfluh u. a. O.

73. Elæagneen.

Hippophaë.

* *rhamnoides* L. An Ufern, im Geröll. Häufig an der Kandermündung, an der Aar u. a. O.

74. Aristolochieen.

Asarum.

europæum L. In Wäldern an der Saane bei Saanen, ziemlich häufig. Kandergrien in der Nähe des Strättligenthurms und in einem Walde an der Blume bei Thun (Brown).

75. Empetreen.

Empetrum.

nigrum L. Auf Weiden der höheren Alpen, ziemlich häufig.

76. Euphorbiaceen.

Euphorbia.

* *helioscopia* L. Auf cult. Boden.

* *platyphylla* L. An Wegen und Gräben in der Gegend von Thun, hie und da.

* *dulcis* L. In Wäldern gemein.

** *amygdaloides* L. In Wäldern bei Thun (Guthnick).

* *Cyparissias* L. An steinigen Orten, an Ufern, gemein.

* *Peplus* L. In Gärten als Unkraut, hie und da.

* *exigua* L. Auf Aeckern nach der Ernte, gemein.

Mercurialis.

* *perennis* L. In Wäldern und Gebüschen.

* *annua* L. Auf Schutt, an Wegen. Bei Thun.

77. Urticeen.

Urtica.

* *urens* L. An Mauern und Wegen hie und da. Bei Thun.

* *dioica* L. In Hecken, an Wegen, gemein; bis in die höhere Region aufsteigend.

Parietaria.

erecta Mert. et Koch. Bei Interlaken (Schläfli).

Cannabis.

* *sativa* L. Cult.

Humulus.

* *Lupulus* L. In Hecken gemein.

Ulmus.

* *campestris* L. In Wäldern der Ebene und Vorberge, und cult.

78. Juglandeen.

Juglans.

* *regia* L. In der Ebene cult. Häufig bei Interlaken.

79. Cupuliferen.

Fagus.

* *sylvatica* L. In Wäldern der unteren Region.

Quercus.

•• *sessiliflora* Sm. In der Ebene, meist einzeln.

* *pedunculata* Ehrh. Ebenso.

Corylus.

* *Avellana* L. In Hecken und Gebüschen der unteren Region, gemein.

Carpinus.

* *Betulus* L. In Hecken und Gebüschen der Ebene, hin und wieder.

80. Salicineen.

Salix.

* *pentandra* L. Gemmi über Kandersteg (Gaud. Fl. helv.).

* *fragilis* L. Bei Thun.

* *alba* L. An Ufern hin und wieder. An der Aar. Kandermündung u. a. O.

* *triandra* L. In Gebüschen, an Ufern.

** *daphnoides* Vill. Ebenso. An der Kandermündung. Meiringen.

* *purpurea* L. (*S. monandra* Hoffm.). An Bächen und Flüssen, häufig.

* *incana* Schrank. In Gebüschen, an Ufern, häufig.

* *cinerea* L. An waldigen Abhängen, in Gebüschen.

* *nigricans* Fr. (*S. phylicifolia* Wahl). An Ufern, in Gebüschen.

** *grandifolia* Ser. An waldigen Abhängen der Vorberge, ziemlich häufig.

* *Caprea* L. In Gebüschen, an Ufern, ziemlich häufig.

* *aurita* L. Auf Sumpfboden, in feuchten Wäldern.

hastata L. Auf Alpenweiden, ziemlich häufig.

* *repens* L. Auf Torfmooren. Schwarzeneck. Uebischi u. s. w. (In mehreren Varietäten.)

arbuscula L. An Bächen und feuchten Stellen der Alpen, hin und wieder — *var. Waldsteiniana* (*S. ovata* Ser.). Grimsel am Aargletscher (Seringe. Gaud. Fl. helv.) *var. fœtida* (*S. fœtida* DC.). Gemmi (Gaud. Fl. helv.).

Lapponum L. (*S. helvetica* Vill.). Kiley (Brown). Grimsel am Aargletscher (Gaud. Fl. helv.). Am Schmadribach im Hintergrund des Lauterbrunnenthals (Fischer-Ooster).

glauca L. Grimsel (Seringe).

cæsia Vill. Gemmi (Guthnick).

myrsinites L. Auf höheren Alpen, selten. Gemmi am See und beim Lämmergletscher (Brown. Gaud. Fl. helv.).

reticulata L. An Felsblöcken, auf steinigen Weiden der höheren Region, häufig.

retusa L. An felsigen Abhängen der mittleren und höheren Region, ziemlich häufig.

herbacea L. Auf Weiden der höheren Alpen, ziemlich häufig. Grimsel. Engstlenalp. Faulhorn. Gemmi. Stockhornkette, zwischen Ganterisch und Bürglen.

Anm. Ausser den genannten Arten finden sich zuweilen (meist selten und vereinzelt) hybride Zwischenformen, welche früher als eigene Arten beschrieben wurden. Dahin gehören *S. rubra* Huds. Kandergrien bei Thun (Gaud. Fl. helv.) und *S. Seringeana* Gaud. an der Kandermündung (Gaud. Fl. helv.). Beide in neuerer Zeit nicht mehr gefunden.

Populus.

* *alba* L. In der Ebene cult.

* *tremula* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen.
* *pyramidalis* L. In der Ebene cult.
* *nigra* L. An Ufern, in Wäldern der unteren Region.

81. Betulineen.

Betula.

* *alba* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen.
** *pubescens* Ehrh. Auf Torfmooren, häufig.
nana L. Torfmoor von Wachseldorn bei Schwarzeneck.

Alnus.

** *viridis* DC. Auf Weiden, an Waldrändern der mittleren Region, häufig; auch in der unteren und oberen Region.
* *incana* DC. In Wäldern, an Ufern, häufig.
* *glutinosa* Gärtn. Ebenso.

B. Monocotyledonen.

---

82. Alismaceen.

Alisma.

* *Plantago* L. In Sumpfgräben, häufig.

Scheuchzeria.

palustris L. Torfmoor von Schwarzeneck. Gemmi. Bachalp am Faulhorn.

Triglochin.

•• *palustre* L. Auf Sumpfwiesen, hin und wieder. Bachalp am Faulhorn.

83. Potameen.

Potamogeton.

* *natans* L. In stehendem und langsam fliesendem Wasser.

•• *fluitans* Roth. In Bächen, in der Ebene und auf den Alpen.

gramineus L. In Gräben. Bei Uttigen.

lucens L. In der Aar bei Thun.

prælongus Wulf. Ebenso.

* *perfoliatus* L. In Gräben und Bächen, hin und wieder. In der Aar bei Thun.

* *crispus* L. Ebenso. Bei Amsoldingen.

* *pusillus* L. In Sumpfgräben, ziemlich häufig.

•• *pectinatus* L. In Sumpfgräben und in fliessendem Wasser — *var. setaceum* in der Aar bei Thun (Fischer-Ooster).

* *densus* L. In Bächen und Gräben, ziemlich häufig.

84. Lemnaceen.

Lemna.

* *minor* L. In Gräben und Teichen, häufig.

gibba L. Torfmoor von Schwarzeneck (Brown).

85. Typhaceen.

Typha.

* *latifolia* L. In Gräben, an Ufern.

•• *minima* Hoppe. Am Thunersee.

Sparganium.

* *ramosum* Huds. In Gräben, an Bächen, hin und wieder.

•• *simplex* Huds. Ebenso.

•• *natans* L. In Teichen der Alpen, hin und wieder. Grimsel (Räterichsboden. Brown). Grosse Scheideck (Christener).

86. Aroideen.

Arum.

* *maculatum* L. In Hecken und Gebüschen. Bei Thun.

Acorus.

Calamus L. Am Thunersee bei Gwatt (Brown). Schadau bei Thun (Gaud. Fl. helv.).

87. Orchideen.

Orchis.

* *militaris* L. (*O. galeata* Lam.). In lichten Wäldern und Gebüschen. Bei Thun. Sigriswyl (Endorf)

* *ustulata* L. Auf feuchten Wiesen der Ebene und Voralpen. St. Beatenberg - Sigriswyl.

globosa L. Auf Weiden der mittleren und höheren Region, nicht selten. Rallegstöcke ob Sigriswyl. St. Beatenberg

* *Morio* L. Auf trockenen Weiden der Ebene und Vorberge.

pallens L. Auf Alpenweiden, selten. Thalberg (Stockhornkette). Sigriswylgrat. Alpen von Grindelwald (Gaud. Fl. helv.).

* *mascula* L. An Waldrändern, auf Weiden, häufig.

* *maculata* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen, häufig.

* *latifolia* L. Auf Sumpfwiesen.

** *incarnata* L. Ebenso.

Anacamptis.

pyramidalis Rich. Auf Wiesen und Weiden der mittleren Region, selten. Ob Eisenfluh.

Gymnadenia.

* *conopsea* R. Brw. Auf Waldwiesen und Weiden der Voralpen, häufig.

odoratissima L. Auf feuchten Weiden der Voralpen, nicht selten. Grindelwald. Sigriswyl. Häufig bei Kandersteg.

albida Rich. Auf Alpenweiden, häufig.

Himantoglossum.

** *hircinum* Rich. Ein Exemplar wurde in Bellerive bei Thun gefunden (Brown).

Cœloglossum.

** *viride* Hartm. (*Habenaria* R. Brw.). Häufig auf Alpenweiden, hie und da auch in der unteren Region.

Platanthera.

* *bifolia* Rich. In Wäldern der Ebene und Vorberge, gemein.

•• *chlorantha* Custor. In Wäldern der Ebene und Vorberge, hin und wieder.

Nigritella.

angustifolia Rich. (*Orchis nigra* Scop.). Auf Alpenweiden der höheren Region, gemein; seltener in der mittleren Region. Sigriswylgrad.

Ophrys.

•• *muscifera* Huds. (*O. myodes* Jacq.). Auf Waldwiesen, in Gebüschen, hin und wieder. Häufig an der Kandermündung u. a. O. St Beatenberg.

aranifera Huds. Auf Weiden bei Thun.

•• *arachnites* Rich. Auf Wiesen und Weiden, hin und wieder. Bei Thun. Neuhaus.

•• *apifera* Huds. Ebenso. Sigriswyl. Endorf.

Chamæorchis.

alpina Rich. Auf Weiden höherer Alpen, hin und wieder. Faulhorn. Gemmi. Stockhorn.

Aceras.

•• *anthropophora* R. Brw. Auf Weiden und Wiesen, selten. Bei Sigriswyl. Hügel ob Oberhofen und Hilterfingen.

Herminium.

•• *Monorchis* R. Brw. Auf sumpfigen Weiden der Vorberge ziemlich häufig.

Epipogium.

•• *Gmelini* Rich. In feuchten Wäldern, selten. Ob Blumenstein (Brown). Ob Iseltwald (Guthnick). Giessbach und im Sefinenthal (Fischer-Ooster). Gasteren. Gurnigel (Prof. Brunner).

Cephalanthera.

* *pallens* Rich. In Wäldern und Gebüschen der Ebene und Vorberge, nicht selten. St. Beatenberg.

•• *ensifolia* Rich. Ebenso. St. Beatenberg

•• *rubra* Rich. Ebenso; häufiger als die 2 erstern Spec. Signalfluh. St. Beatenberg.

Epipactis.

* *latifolia* All. (*E. latifolia var. pallens* Gaud.). In Wäldern häufig.

•• *rubiginosa* Koch. (*E. latifolia var. rubiginosa* Gaud.). In Wäldern hin und wieder. Kandergrien u. a. O.

•• *palustris* Crantz. Auf Sumpfwiesen, an Ufern, stellenweise häufig. Signalfluh. Spiez.

Listera.

* *ovata* R. Brw. In Wäldern und Gebüschen der Ebene und Voralpen, gemein. Signalfluh St. Beatenberg

cordata R. Brw. In moosigen Tannenwäldern, stellenweise häufig. Gadmen am Weg nach der Steinalp. Rosenlaui. Mürren am Weg nach Lauterbrunnen. Saanen. Gurnigel. Wald bei Schwarzeneck (Brown).

Neottia.

* *Nidus avis* Rich. In Wäldern der Ebene und Vorberge, ziemlich häufig.

Goodyera.

•• *repens* R. Brw. In trockenen Wäldern der Vorberge, hin und wieder. Häufig im Balmholz am Thunersee. Grüsisberg und Kandergrien bei Thun. Lauterbrunnen (Muret). St. Beatenhöhle, St. Beatenberg.

Spiranthes.

•• *æstivalis* Rich. Auf Sumpfwiesen, selten. Neuhaus; zwischen Brienz und Meyringen (Brown).

•• *autumnalis* Rich. Auf Weiden der Vorberge, hin und wieder. Bei Thun und Oberhofen (Brown).

Corallorrhiza.

•• *innata* R. Brw. In moosigen Tannenwäldern, ziemlich selten. Rosenlaui. Giessbach, am Weg zum Faulhorn (Muret). Gasteren. Saanen. Sigriswylgrat.

Sturmia.

•• *Læselii* Rb. Sumpfwiesen bei Neuhaus (Brown).

Malaxis.

monophyllos Sw. In feuchten Wäldern, selten. Gasteren; Oberhasli (Gaud. Fl. helv. Vol. VII). Lauterbrunnenthal (Brown. Müret). Giessbach, am Weg nach dem Faulhorn (Guthnick). Rosenlaui (Brunner).

Cypripedium.

•• *Calceolus* L. In Wäldern und Gebüschen hie und da. Kandergrien bei Thun. Bei Oberhofen.

Sigriswyl (Endorf.)

88. Irideen.

Crocus.

•• *vernus* All. Auf feuchten Wiesen und Weiden der Vorberge, stellenweise häufig.

Iris.

germanica L. (?) In Ried bei Thun und bei Spiez.

* *Pseudo-Acorus* L. In Sumpfgräben, an Teichen, hie und da.

89. Amaryllideen.

Narcissus.

•• *poëticus* L. Auf Wiesen der Ebene und Vorberge, hin und wieder. Ziemlich häufig im Simmenthal.

* *Pseudo-Narcissus* L. Auf Wiesen, in Baumgärten der Ebene, nicht selten. Bei Thun.

Leucojum.

* *vernum* L. Auf Wiesen der Ebene und Vorberge. Häufig bei Wimmis.

Galanthus.

* *nivalis* L. Auf Wiesen, in Baumgärten, stellenweise häufig.

90. Asparageen.

Streptopus.

amplexifolius DC. Selten in Wäldern an der Stockhornkette (Brown. Guthnick).

Paris.

* *quadrifolia* L. In Wäldern und Gebüschen, häufig.

Convallaria.

•• *verticillata* L. In Wäldern der Voralpen. Häufig im Kandergrien bei Thun.

•• *Polygonatum* L. In Bergwäldern, nicht selten. Kandergrien bei Thun. Stockhornkette.

* *multiflora* L. In Hecken und Gebüschen.

* *majalis* L. In Gebüschen, hie und da. Bei Thun.

Majanthemum.

* *bifolium* L. In Wäldern gemein.

91. Dioscoreen.

Tamus.

* *communis* L. In Gebüschen, an Waldrändern der unteren Region, hie und da.

92. Liliaceen.

Tulipa.

sylvestris L. Auf einer Wiese bei Thun, wahrscheinlich verwildet. (Fischer-Ooster).

Lilium.

? *bulbiferum* L. Kiley (Brown).

Martagon L. In Wäldern der Vorberge hin und wieder. An der Kandermündung. Günzenen. Iseltenalp. Susten u. a. O.

Lloydia.

serotina Salisb. Auf höheren Alpen ziemlich häufig. Faulhorn. Niesen. Stockhorn u. s. w.

Authericum.

** *Liliago* L. Jüstisthal und Lütschenenthal (Brown).

** *ramosum* L. An trockenen, steinigen Orten hie und da. Felsen bei Neuhaus. Bei Thun.

Liliastrum L. (*Paradisia* Bert.). Auf Alpenweiden und Wiesen, hin und wieder. Grindelwald. Suleck. Niesen. Stockhorn u. a. O.

Ornithogalum.

pyrenaicum L. Einmal am Grüsisberg gefunden (Trog. Guthnick).

* *umbellatum* L. Auf Aeckern der Ebene.

* *nutans* L. Auf Wiesen bei Thun (Brown).

Gagea.

Liottardi Schult. (*O. fistulosum* DC.). Auf Weiden höherer Alpen, an feuchten Stellen, hin und wieder. Gemmi, an mehreren Stellen (Brown).

•• *lutea* Schult. Auf feuchten Wiesen, selten. Bei Wimmis (Brown).

Scilla.

•• *bifolia* L. Auf Wiesen bei Kiesen (Brown).

Allium.

Victorialis L. An felsigen Orten der Alpen, selten. Zäsenberghorn in Grindelwald, an Felsen der Bachalp am Faulhorn (Christener). Gasterenthal (Vulpius). Stockhornkette (Brown).

* *ursinum* L. In Hecken, an Waldrändern.

fallax Don. (*A. angulosum* Jacq.). An felsigen Orten, hin und wieder. Hohbühl bei Interlaken. Hasli im Grund. Gadmen.

sphærocephalum L. An Felsen bei Interlaken. Nase am Thunersee.

vineale L. An trockenen Orten zwischen Thun und Merligen (Brown).

•• *oleraceum* L. Cult. und hie und da verwildert.

•• *carinatum* L. An Hecken ziemlich häufig.

Schœnoprasum L. *var. alpinum.* Auf Weiden höherer Alpen, stellenweise häufig, z. B. Engstlenalp.

Muscari.

•• *racemosum* Mill. Auf Wiesen. Bei Thun.

* *botryoides* Mill. Ebenso.

93. Colchicaceen.

Colchicum.

* *autumnale* L. Auf feuchten Wiesen, gemein.

Veratrum.

album L. Auf Alpenweiden, häufig.

Tofieldia.

* *calyculata* Wahl. An feuchten Abhängen und auf Weiden, häufig; bis in die höhere Region — *var. glacialis* (*T. glacialis* Gaud.). Gemmi (Brown).

94. Juncaceen.

Juncus.

Jacquini L. An felsigen Abhängen der höheren Alpen, hin und wieder. Faulhorn. Schilthorn. Suleck. Gemmi u. a. O.

* *conglomeratus* L. An Gräben und feuchten Orten, gemein.

* *effusus* L. Ebenso.

* *glaucus* Ehrh. Auf Sumpfwiesen und Torfmooren. Schwarzeneck.

filiformis L. Auf Alpenweiden, hin und wieder. Faulhorn. Wengernalp u. a. O.

triglumis L. Auf Alpenweiden, an feuchten Orten, hin und wieder. Faulhorn. Gemmi. Stockhornkette. Gurnigel u. a. O.

trifidus L. An felsigen Abhängen der höheren Alpen, nicht selten.

* *obtusiflorus* Ehrh. Auf Sumpfboden häufig.

* *acutiflorus* Ehrh. (*J. sylvaticus* Reich). Auf Sumpfwiesen. Amsoldingen.

* *lamprocarpus* Ehrh. An feuchten Orten, häufig.

•• *alpinus* Vill. (*J. ustulatus* Hoppe). An feuchten Orten, hie und da. An der Kandermündung.

•• *compressus* Jacq. Auf feuchten Weiden. Kandergrien.

* *bufonius* L. An feuchten Orten, an Wegen und Gräben, gemein.

Luzula.

flavescens Gaud. In Wäldern, hin und wieder.

* *pilosa* Willd. In Wäldern gemein.

•• *maxima* DC. In Wäldern der Vorberge, ziemlich häufig.

spadicea DC. Auf Alpenweiden, nicht selten.

* *albida* DC. In Wäldern der Ebene und Vorberge, gemein — *var. rubella* auf Alpenweiden.

nivea DC. In Wäldern, ziemlich selten. Am kl. Rugen bei Interlaken. Meiringen. Guttannen. Grimsel.

lutea DC. Auf Alpenweiden, hin und wieder. Faulhorn. Gr. Scheideck. Gasterenthal.

* *campestris* DC. An Waldrändern, auf Weiden der Ebene und Voralpen, gemein.

•• *multiflora* Lej. In Wäldern der Voralpen, hin und wieder — *var. nigricans* und *nivalis* auf den höheren Alpen.

spicata DC. Auf Alpenweiden. Faulhorn. Gemmi. Stockhorn.

95. Cyperaceen.

Cyperus.

•• *flavescens* L. Auf Sumpfwiesen, hie uud da. Amsoldingen.

•• *fuscus* L. Ebenso.

Schœnus.

* *nigricans* L. Auf Torfmooren, häufig.

•• *ferrugineus* L. Auf Sumpfboden, hin und wieder. Kandergrien.

Cladium.

•• *Mariscus* L. Uebischisee bei Amsoldingen. Golzwylersee.

Rhynchospora.

•• *alba* Vahl. Auf Torfmooren, in der Ebene und auf den Alpen.

Heleocharis.

* *palustris* R. Brw. In Gräben, an Ufern, nicht selten.

•• *uniglumis* Link. Ebenso. Gwatt bei Thun.

•• *acicularis* R. Brw. Auf feuchtem Sandboden. Am Thunersee.

Scirpus.

cæspitosus L. Auf Sumpfwiesen der Vorberge, häufig.

•• *pauciflorus* Lightf. (*S. Bœothryon* L.). An sumpfigen Orten. Bei Thun.

? *setaceus* L. Stockhornkette (Brown).

? *supinus* L. Ebenso.

* *lacustris* L. An Ufern, in Teichen.

•• *triqueter* L. Am Thunersee bei Gwatt (Brown). Bei Neuhaus an der Aar (Fischer-Ooster).

* *sylvaticus* L. An sumpfigen Stellen der Wälder.

* *compressus* Pers. Auf nassen Wiesen, an Wegen. Bei Thun. Neuhaus.

Anm. Die bei Bern am Aarufer häufig vorkommende *S. Tabernaemontani* Gmel. ist ohne Zweifel auch in der Gegend von Thun zu finden.

Eriophorum.

alpinum L. Auf Torfmooren und Sumpfwiesen der Vorberge und Alpen. Schwarzeneck. Uebischi. Stockhorn. Faulhorn. Gemmi u. a. O.

* *vaginatum* L. Auf Torfmooren der Ebene und Voralpen.

Scheuchzeri Hoppe. Auf sumpfigen Weiden der höheren Alpen, hin und wieder. Grimsel. Engstlenalp. Faulhorn. Suleck. Stockhornkette u. a. O.

* *latifolium* Hoppe. Auf Torfmooren und Sumpfwiesen der Ebene und Vorberge.

•• *angustifolium* Roth. Wie vorige, aber seltener. Schwarzeneck.

•• *gracile* Roth. Schwarzeneck.

Elyna.

spicata Schrad. Auf Weiden der höheren Region, ziemlich selten. Grimsel. Faulhorn. Niesen.

Gemmi. Nünenen. Zwischen Bürglen und Ganterisch.

Kobresia.

caricina Willd. Auf Alpenweiden, selten. Bachalp am Faulhorn. Wintereck (Gemmi).

Carex.

•• *dioica* L. Sumpfwiesen bei Amsoldingen. Schwarzeneck. Grindelalp.

* *Davalliana* Sm. Auf Torfmooren und Sumpfwiesen, häufig.

•• *pulicaris* L. Auf Sumpfwiesen. Kälberweid bei Thun. Amsoldingen. Schwarzeneck.

rupestris All. Bürglen an der Stockhornkette (Guthnick). Faulhorn (Hegetschw. Fl. d. Schw.).

pauciflora Lightf. Auf Torfmooren, selten. Schwarzeneck. Sehr häufig bei Wachseldorn.

curvula All. Auf Weiden der höheren Alpen, ziemlich häufig.

? *incurva* Lightf. (*C. juncifolia* All.) Berge des Simmenthals (Gaud. Fl. helv. Vol. VII.).

chordorrhiza Ehrh. Torfmoor von Schwarzeneck (Bamberger).

•• *disticha* Huds. (*C. intermedia* Good.). In Sümpfen hie und da.

fœtida All. Auf höheren Alpen hin und wieder. Grimsel. Faulhorn. Gemmi u. a. O.

microstyla Gay. Auf höheren Alpen, selten. Grimsel. Faulhorn.

Laggeri Wimmer (Flora 1854). Grimsel am Todtensee (Lagger. Guthnick).

* *vulpina* L. Auf Sumpfwiesen, an Gräben.

* *muricata* L. Auf Wiesen, an Hecken, gemein — *var. virens.* Bei Thun.

•• *teretiuscula* Good. Auf Torfmooren. Amsoldingen. Schwarzeneck.

* *paniculata* L. In Sümpfen, an Gräben und feuchten Orten.

•• *paradoxa* Willd. Auf Torfmooren, in Sümpfen. Uebischi.

•• *brizoides* L. Homberg bei Thun. (Fischer-Oöster).

* *remota* L. In Wäldern gemein.

* *stellulata* Good. Auf Sumpfwiesen häufig — *var. grypus*, auf den Alpen; auch am Uebischisee (Fischer-Ooster).

* *leporina* L. Auf Sumpfwiesen, in der Ebene und auf den Alpen.

•• *elongata* L. Bei Amsoldingen. Schwarzeneck. Neuhaus.

lagopina Wahl. Auf höheren Alpen, ziemlich selten. Grimsel. Garzen. Faulhorn.

Heleonastes Ehrh. Torfmoor von Schwarzeneck.

* *canescens* L. Auf Torfmooren und Sumpfwiesen. Schwarzeneck u. a. O.

Persoonii Sieb. (*C. Gebhardi* Hoppe). Auf höheren Alpen, selten. Grimsel (Vulpius). Engstlenalp (Fischer-Ooster). Faulhorn (Brown). Stockhornkette (Guthnick).

? *Gaudiniana* Guthn. Auf Sumpfwiesen bei Amsoldingen. In neuerer Zeit nicht mehr gefunden. (Wahrscheinlich eine hybride Zwischenform von C. stellulata und C. dioica.)

* *stricta* Good. In Sümpfen, an Ufern, gemein.

* *vulgaris* Fr. Auf Sumpfwiesen.

•• *acuta* L. In Sumpfgräben, selten. Balmholz (Brown).

nigra All. Auf Alpenweiden, ziemlich selten. Engstlenalp. Faulhorn. Kiley. Gemmi.

aterrima Hoppe. Grimsel (Bamberger). Gasteren (Vulpius). Zäsenberg in Grindelwald (Christener).

atrata L. Auf Weiden, an steinigen Abhängen der höheren Region, ziemlich häufig.

irrigua Sm. An feuchten Stellen der höheren Region, hin und wieder. Bachalp am Faulhorn (Brown). Gr. Scheideck (Christener). u. a. O.

•• *limosa* L. Am Amsoldingersee. Schwarzeneck.

•• *pilulifera* L. In Wäldern, hie und da. Kandergrien.

•• *tomentosa* L. An feuchten Orten, selten. Kandergrien. Eselmatt bei Thun. Gwatt.

* *montana* L. In Gebüschen, an Waldrändern der Ebene und Vorberge, gemein.

ericetorum Poll. — *var. membranacea* Sanetsch (Gaud. Fl. helv.).

* *præcox* Jacq. Auf Weiden und trockenen Wiesen, gemein — *var. C. umbrosa* Host. Schwarzeneck.

•• *humilis* Leyss. Grüsisberg bei Thun. Beatenhöhle (Brown).

* *digitata* L. In Wäldern gemein.

* *ornithopoda* Willd. In Gebüschen, an Waldrändern, häufig; auch auf den Alpen. Gemmi (Brown).

* *alba* Scop. In steinigen Wäldern, hin und wieder. Häufig im Kandergrien.

* *panicea* L. Auf Sumpfwiesen, an Gräben, häufig; auch auf den Alpen.

vaginata Tausch. Am Fuss des Schwabhorns und auf der Stockhornkette zwischen Bürglen und Ochsen (Guthnick).

* *glauca* Scop. In feuchten Wäldern und Gebüschen, gemein; bis in die Alpen aufsteigend.

* *maxima* Scop. In feuchten Wäldern, hin und wieder. Grüsisberg bei Thun u. a. O.

* *pallescens* L. Auf Waldwiesen und feuchten Weiden, bis in die höhere Region.

capillaris L. An felsigen Abhängen der höheren Region, hin und wieder. Faulhorn. Niesen. Gemmi. Ganterisch. Stockhorn.

ustulata Wahl. Garzen ob Rosenlaui (Brunner). Faulhorn (Guthnick). Rawyl (Müret).

frigida All. Auf feuchten Alpenweiden, hin und wieder. Grimsel. Faulhorn. Niesen. Ganterisch u. a. O.

sempervirens Vill. An felsigen Abhängen der Alpen, ziemlich häufig; stellenweise tief heruntersteigend.

firma Host. An Felsen der Alpen, hin und wieder. Faulhorn. Grindelwald. Schilthorn. Gasterenclus. Gemmi. Stockhorn.

ferruginea Scop. Wie vorige. Grindelwald. Gemmi. Stockhorn.

tenuis Host. Ebenso. Bei Meiringen. Grindelwald. Ammerten in Lauterbrunnen. Oeschenenalp. Gemmi. Stockhorn. Bis in die Ebene heruntersteigend. Kandergrien bei der Rindfleischhöhle.

* *flava* L. Auf Sumpfwiesen, an Gräben, gemein, bis in die Alpen.

•• *Oederi* Ehrh. Auf feuchtem Sandboden. Bei Thun an der Aar.

fulva Good. Am Amsoldingersee (Bamberger).

* *Hornschuchiana* Hoppe. Auf Sumpfwiesen, häufig.

* *distans* L. An feuchten Orten, hin und wieder.

* *sylvatica* Huds. In Wäldern, gemein.

* *ampullacea* Good. In Sumpfgräben, häufig.

* *vesicaria* L. Ebenso. Kandergrien.

* *paludosa* Good. In Gräben, an Ufern, häufig.

•• *filiformis* L. Am Amsoldingersee. Schwarzeneck.

* *hirta* L. An Wegen und Ufern, häufig.

96. Gramineen.

Andropogon.

•• *Ischæmum* L. An steinigen Orten. Bei Hilterfingen.

Panicum.

* *sanguinale* L. An Mauern und cult. Orten, gemein.

ciliare Retz. Im Ried bei Thun (Fischer-Ooster).

•• *glabrum* Gaud. Hilterfingen, Steffisburg (Brown).

* *Crus galli* L. An Wegen, an cult. Orten. Bei Unterseen.

Setaria.

•• *verticillata* Beauv. Auf Aeckern.

* *viridis* Beauv. Ebenso.

* *glauca* Beauv. Ebenso.

Phalaris.

* *arundinacea* L. An Bächen — *var. picta.* Im Diemtigthal (Fischer-Ooster).

Anthoxanthum.

* *odoratum* L. Auf Wiesen der Ebene und Voralpen, gemein.

Alopecurus.

* *geniculatus* L. Auf Sumpfwiesen, an Gräben, hie und da.

Phleum.

Michelii All. Auf Alpenweiden, ziemlich häufig.

* *pratense* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

alpinum L. Auf Alpenweiden, gemein.

Leersia.

•• *oryzoides* Sw. Bei Spiez (Gaud. Fl. helv.).

Agrostis.

* *stolonifera* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

* *vulgaris* With. Ebenso.

* *canina* L. An feuchten Orten der Ebene und Voralpen.

alpina Scop. An felsigen Orten der höheren Region, gemein.

rupestris All. Wie vorige, aber seltener.

Apera.

* *Spica venti* Beauv. Im Getreide, hin und wieder.

Calamagrostis.

·· *Epigeios* Roth. An Ufern und feuchten Orten. Kandergrien.

Halleriana DC. Im oberen Suldthal, am Weg zum Dreispitz (Bamberger).

tenella Host. (*Agrostis pilosa* Gaud). Grimsel am Aargletscher (Brown).

* *montana* Host. Häufig in Wäldern — *var. acutiflora.* Kandergrien bei Thun. Gemmi.

·· *sylvatica* DC. In Wäldern der Voralpen, selten. Grindelwald, am Weg zum Faulhorn (Fischer-Ooster).

Milium.

* *effusum* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen. Bei Thun.

Stipa.

pennata L. An Fesen bei Sundlauenen am Thunersee.

Lasiagrostis.

Calamagrostis Link. (*Agrostis* L.). An Felsen der unteren Region, hin und wieder. Sundlauenen. Kandersteg. Am Eingang des Simmenthals.

Phragmites.

* *communis* L. An Ufern der Flüsse und Seen.

Sesleria.

·· *cærulea* Ard. An steinigen Orten, hin und wieder. Häufig im Kandergrien bei Thun. Am Eingang des Simmenthals — *var. pallens.* Beim Weissenburg-Bad (Guthnick). *var. gracilis.* Engstlenalp (Guthnick).

disticha Pers. Susten (Vulpius). Roththal an der Jungfrau. (?)

Kœleria.

* *cristata* Pers. Auf trockenen Wiesen gemein; bis in die höhere Region aufsteigend (*var. gracilis* und *nana*).

Aira.

* *cæspitosa* L. Auf Wiesen, in Wäldern der Ebene und Vorberge.

flexuosa L. In Gebüschen, hin und wieder. Bei Thun. Sigriswyl. Grindelwald.

Holcus.

* *lanatus* L. Auf Wiesen gemein.

** *mollis* L. Auf Wiesen, hin und wieder.

Arrhenatherum.

* *elatius* M. et K. Auf Wiesen und Aeckern, in Hecken, gemein.

Avena.

* *sativa* L. Cult.

** *fatua* L. Auf Aeckern bei Stocken (Bamberger).

* *pubescens* L. Auf Wiesen gemein.

versicolor Vill. Auf Weiden, an steinigen Abhängen der höheren Region, häufig.

* *flavescens* L. Auf Wiesen gemein.

distichophylla Vill. Auf Alpenweiden, an steinigen Abhängen, hin und wieder. Faulhorn. Gemmi. Stockhorn.

subspicata Clairv. Auf Alpenweiden, selten. Faulhorn. Gemmi. Männlifluh (Niesenkette).

Triodia.

•• *decumbens* Beauv. Auf Wiesen, hie und da. Bei Thun. Gurnigel.

Melica.

ciliata L. An Felsen bei Sundlauenen am Thunersee. Bei Wimmis.

* *nutans* L. In lichten Wäldern, häufig.

•• *uniflora* Retz. Ebenso, doch seltener.

Briza.

* *media* L. Auf Wiesen, gemein.

Poa.

* *annua* L. An Wegen, auf cult. Boden, gemein — *var. varia* (*P. supina* Schrad). Auf den Alpen. Scheideck (Gaud. Fl. helv.).

laxa Hænke. Auf Alpenweiden, hin und wieder. Faulhorn. Gemmi. Stockhorn u. a. O.

minor Gaud. Auf höheren Alpen, selten. Faulhorn (Brown). Häufig am Gemsberg in Grindelwald (Christener). Suleck (Vulpius). Gemmi (Gaud. Fl. helv.).

* *bulbosa* L. Auf Wiesen, an Wegen, hin und wieder, mit der *var. vivipara.*

alpina L. Auf Alpenweiden häufig, besonders die *var. vivipara* — *var. minor* (*P. frigida* Gaud.) Gemmi, am Lämmerengletscher (Brown).

cæsia Sm. (*P. aspera* Gaud.). Stockhornkette (Brown). Gemmi (Gaud. Fl. helv.).

* *nemoralis* L. In Wäldern der Ebene und Voralpen gemein. — In mehreren Varietäten.

•• *fertilis* Host. An feuchten Orten; bei Amsoldingen.

sudetica Schrad. Gemmi (Gaud. Fl. helv. Vol. VII).

* *trivialis* L. Auf Wiesen, an feuchten Orten, gemein.

* *pratensis* L. Ebenso. — In mehreren Varietäten. *cenisia* All. (*P. distichophylla* Gaud.). An steinigen Orten, im Geröll der höheren Region, hin und wieder. Gemmi. Stockhorn (Brown). Sanetsch (Gaud. Fl. helv.); auch heruntersteigend. — *var. pallescens* (*P. Halleridis* R. et Schult.). Stockhorn, (Südseite) (Brown). Hünibach bei Thun (Christener). — *var. flexuosa* (*P. flexuosa* Wahl). Gemmi (Gaud. Fl. helv.). In der Kohleren bei Thun (Fischer-Ooster).

* *compressa* L. Auf Aeckern, an Wegen und Mauern

Glyceria.

* *fluitans* R. Brw. In Bächen und Gräben. Bei Thun.

plicata Fries. Ebenso. Allmendingen (Fischer-Ooster).

Molinia.

* *cærulea* Mönch. In Wäldern der Ebene und Voralpen.

Dactylis.

* *glomerata* L. Auf Wiesen gemein.

Cynosurus.

* *cristatus* L. Auf Wiesen und Weiden, häufig.

Festuca.

Halleri All. Auf Alpenweiden hin und wieder. Faulhorn. Gemmi. Kiley (Brown).

* *ovina* L. Auf Wiesen und Weiden, von der Ebene bis in die höhere Region. — *var. alpina* (*F. alpina* Gaud.). Auf Alpenweiden. Faulhorn etc. — *var. violacea* (*F. violacea* Gaud.). Auf Weiden der höheren Alpen. — *var. duriuscula* (*F. duriuscula* Host. Auf Weiden, an Wegen — *var. glauca* (*F. glauca* Schrad.). Thunallmend (Guthnick).

* *heterophylla* Lam. In Wäldern der Ebene und Vorberge — *var. nigrescens* (*F. nigrescens* Lam.). Auf Alpenweiden, häufig.

varia Hänke. An felsigen Orten der Alpen, hin und wieder.

pumila Vill. Wie vorige. Faulhorn. Gemmi. Niesen. Stockhorn u. a. O.

sylvatica Vill. In Wäldern, selten. Bei Merligen. Gurnigel.

Scheuchzeri Gaud. Auf höheren Alpen, hin und wieder. Faulhorn, Niesen, Gemmi (Brown). Ziemlich häufig am Fuss des Wetterhorns in Grindelwald (Christener). Lattreyenalp (Vulpius). Stockhorn (Gaud. Fl. helv.).

* *gigantea* Vill. In Wäldern. Grüsisberg bei Thun.

* *arundinacea* Schreb. An sumpfigen Orten, Ufern u. s. w. Bei Thun. (Dazu gehört F. decolorans M. K. Im Lauterbrunnenthal, am Staubbach.)

* *pratensis* Huds. (*F. elatior* L.). Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

Brachypodium.

* *sylvaticum* Röm et Sch. In Wäldern, häufig.

* *pinnatum* Beauv. Auf Wiesen, in Gebüschen, ziemlich häufig.

Bromus.

* *secalinus* L. Auf Aeckern. — *var. velutinus* Ebenso.

commutatus Schrad. Auf Aeckern, an Wegen, selten (Brown).

* *racemosus* L. Auf Aeckern und Wiesen.

* *mollis* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

* *arvensis* L. Auf Aeckern, selten.

squarrosus L. Grimsel (Gaud. Fl. helv.).

* *asper* Murr. In Wäldern und Gebüschen.

* *erectus* Huds. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.

* *sterilis* L. An Wegen, auf Schutt.

? *tectorum* L. An Mauern, an Wegen (Brown).

Triticum.

* *vulgare* L. Cult.

* *Spelta* L. Cult.

•• *monococcum* L. Cult.

* *repens* L. In Hecken, gemein.

•• *caninum* Schreb. Bei Wimmis und Zweilütschenen (Brown).

Secale.

* *cereale* L. Cult.

Elymus.

•• *europæus* L. In Wäldern, ziemlich selten. Bei Thun. Blumenstein u. a. O.

Hordeum.

* *vulgare* L. Cult.

•• *hexastichum* L. Cult.

* *distichum* L. Cult.

* *murinum* L. An Mauern und Wegen.

Lolium.

* *perenne* L. Auf Wiesen, an Wegen, gemein.
var. tenue Schwarzeneck (Brown).

* *multiflorum* Lam. (*L. italicum* A. Br.). Auf Wiesen, hin und wieder. Grüsisberg bei Thun. Neuhaus.

•• *temulentum* L. In Getreide, hie und da.

Nardus.

•• *stricta* L. Auf trockenen Weiden, gemein.

C. Gymnospermen.

Coniferen.

a. Taxineen.

Taxus.

* *baccata* L. In Wäldern der unteren Region, hin und wieder. Häufig im Balmholz am Thunersee.

b. Cupressineen.

Juniperus.

nana Willd. Auf Weiden der höheren Region, hin und wieder. Häufig auf der Stockhornkette (Fischer-Ooster). Grimsel (Guthnick).

* *communis* L. Auf Haiden und trockenen Abhängen der unteren Region, gemein.

c. Abietineen.

Pinus.

* *sylvestris* L. In der unteren und mittleren Region, gruppenweise und vereinzelt, selten in grösseren Beständen.

Pumilio Hänke (*P. Mughus var. Pumilio* Koch). An trockenen Orten der mittleren Region, ziemlich häufig; hie und da in grösseren Beständen.

uncinata Gaud. Am Rosenlauigletscher und bei Kandersteg (Fischer-Ooster).

Cembra L. An der obersten Gränze der mittleren Region, zerstreut; selten in grösseren Beständen. Oberhasli. Gentel- und Gadmenthal. Wengernalp u. a. O.

* *Larix.* In der unteren und mittleren Region, meist mit andern Nadelhölzern gemischt. Im Oberhasli und Gadmenthal, ziemlich häufig; in neuerer Zeit häufig cult.

Abies.

* *excelsa* DC. (*P. Abies* L. Koch). Wälder der unteren und mittleren Region.

* *pectinata* DC. (*P. Picea* L. Koch). Wälder der unteren Region, meist mit Rothtannen gemischt.

II. Gefässkryptogamen.

I. Selaginelleen.

Selaginella.

spinulosa A. Br. Auf Weiden, an Felsblöcken, besonders in der mittleren Region, häufig.

Anm. S. helvetica Spring. Auf der Alpenkette im Allgemeinen ziemlich verbreitet, dürfte wohl auch im Oberlande zu finden sein.

II. Lycopodiaceen.

Lycopodium.

•• *Selago* L. In Wäldern, an Felsblöcken, häufig.

inundatum L. Torfmoore von Schwarzeneck und Uebischi.

•• *annotinum* L. In moosigen Tannenwäldern der Voralpen, häufig.

alpinum L. Auf Weiden der mittleren und höheren Region, stellenweise häufig. Engstlenalp.

Gr. Scheideck. Mürren. Berge des Kienthals. u. a. O.

•• *clavatum* L. Auf Weiden, in Wäldern, besonders in der mittleren Region, stellenweise häufig.

III. Equisetaceen.

Equisetum.

* *arvense* L. Auf Aeckern, an Wegen, auf Weiden, häufig; von der Ebene bis in die Alpen.

* *Telmateja* Ehrh. (*E. eburneum* Roth). An feuchten Abhängen, in Wäldern, an Ufern, häufig; in der Ebene und den Vorbergen.

•• *sylvaticum* L. In feuchten Wäldern, auf Weiden, stellenweise häufig. Gurnigel. Schwarzeneck u. a. O.

* *palustre* L. Auf Sumpfwiesen, an Ufern, gemein.

* *limosum* L. In Sumpfgräben und Teichen.

* *variegatum* Schl. Auf feuchtem Sandboden, an Ufern der Flüsse und Bäche, von der Ebene bis in die Alpen.

Anm. E. hyemale L. Bei Bern an mehreren Orten; dürfte auch in der Gegend von Thun zu finden sein.

IV. Farne.

1. Ophioglosseen.

Botrychium.

•• *Lunaria* Sw. Auf Alpenweiden, stellenweise häufig; auch in die Ebene herabsteigend. Kandergrien (Brown).

Ophioglossum.

•• *vulgatum* L. Schorenallmend bei Thun (Brown).

2. Polypodiaceen.

Polypodium.

•• *vulgare* L. In Wäldern der Voralpen, an Felsblöcken, häufig; auch in die Ebene herabsteigend.

* *Phegopteris* L. In Wäldern, hin und wieder.

* *Dryopteris* L. Ebenso.

* *calcareum* Sm. (*P. Robertianum* Hoffm.). In Wäldern der unteren und mittleren Region, häufig.

alpestre Hoppe. (*P. rhæticum* DC.). In Wäldern, auf Weiden der mittleren und höheren Region, selten. Grimsel (Brown). Lattreyenalp (Bamberger).

Aspidium.

Lonchitis Sw. Häufig in Wäldern der mittleren Region.

* *aculeatum* Döll. In Wäldern der Voralpen, häufig — *var. Braunii* (*A. Braunii* Spenn.). Im Haslithal (Döll).

•• *Oreopteris* Sw. In Wäldern, häufig.

* *Filix mas* Sw. In Wäldern der Ebene und Voralpen, gemein.

cristatum Roth. Schmidtmoos bei Amsoldingen.

* *spinulosum* Döll. In Wäldern, auf Sumpfwiesen und Weiden der unteren und mittleren Region gemein. — In zahlreichen Formen.

rigidum Sw. An steinigen Orten, im Geröll der Alpen, selten. Grimsel (Guthnick). Faulhorn (Brown). Am nördlichen Fuss des Sohlhorns und am Ganterisch (Vulpius).

Anm. A. Thelypteris Sw. Häufig auf dem Gümligenmoos bei Bern; dürfte auf den Torfmooren der Gegend von Thun noch zu finden sein.

Cystopteris.

* *fragilis* Bernh. An steinigen Orten, Felsen und Mauern, gemein; von der Ebene bis in die höhere Region. In zahlreichen Formen. — *var. regia* (*C. regia var. alpina* Koch). Auf den Alpen, hin und wieder. Grimsel. Faulhorn. Rosenlaui. Gemmi. Stockhornkette.

montana Bernh. In Wäldern der Voralpen, hin und wieder. Gemmi ob Kandersteg. Ammerten in Lauterbrunnen. Giessbach. Lindenthal (Stockhornkette).

Asplenium.

* *Filix femina* Bernh. (*Apidium* Sw.). In Wäldern der unteren und mittleren Region, ziemlich häufig — sehr formenreich.

* *Trichomanes* L. An Mauern und Felsen der Ebene und Voralpen, häufig.

* *viride* Huds. An schattigen Felsen, in Wäldern der Voralpen, häufig; seltener in der Ebene.

Breynii Retz (*A. germanicum* Weiss). An Felsen bei Meiringen (Guthnick).

* *Ruta muraria* L. An Mauern und Felsen der Ebene und Voralpen, häufig.

Adiantum nigrum L. An Felsen bei Meiringen (Brunner). Felsen am Thunersee (Müller, Kryptogamen der Schweiz).

septentrionale Sw. An Felsen der Alpen, besonders auf Granit. Gadmenthal. Gasteren. Faulhorn, ob Grindelwald.

Scolopendrium.

officinarum Sw. An steinigen Orten, in Wäldern, hin und wieder. Giessbach. Zweilütschenen. Stockenthal. Gemmi u. a. O.

Blechnum.

** *Spicant* Roth (*B. boreale* Sw.). In Wäldern der Voralpen, häufig; seltener in der Ebene.

Pteris.

* *aquilina* L. Auf Haideplätzen, in lichten Waldungen der unteren Region, häufig.

Allosorus.

crispus Bernh. (*Pteris* All.). Auf Granitalpen, hin und wieder. Grimsel. Susten.

Anm. *Struthiopteris germanica* Willd. Nach Koch Syn. Ed. 2. in den Voralpen von Bern, wurde daselbst, wie in der Schweiz überhaupt, soviel mir bekannt, nie gefunden. Diese Angabe beruht ohne Zweifel auf einer Verwechslung.

Register

der

Ordnungen, Familien und Gattungen.

A.

Pag.

Abies 114
Acer 21
Aceras 91
Acerineen 21
Achillea 50
Aconitum 8
Acorus 89
Actæa 9
Adenostyles 46
Adoxa 43
Aegopodium . . . 39
Aesculus 22
Aethionema . . . 14
Aethusa 40
Agrimonia 30
Agrostemma . . . 18
Agrostis 106
Aira 108
Ajuga 76
Alchemilla 32
Alisma 87
Alismaceen 87
Allium 96
Allosorus 119
Alnus 87
Alopecurus 106
Alsine 18

Pag.

Alyssum 12
Amaryllideen . . . 94
Ampelideen 22
Anacamptis 90
Anagallis 77
Andromeda 61
Andropogon . . . 105
Androsace 77
Anemone 5
Angelica 40
Anthemis 50
Anthericum 95
Anthoxanthum . . 106
Anthriscus 41
Anthyllis 24
Apera 106
Apocyneen 63
Aposeris 54
Aquifoliaceen . . . 63
Aquilegia 8
Arabis 10
Araliaceen 42
Arctostaphylos . . 61
Arenaria 19
Aristolochieen . . . 83
Arnica 51
Aroideen 89
Aronia 31

	Pag.
Aronicum	51
Arrhenatherum	108
Artemisia	49
Arum	89
Asarum	83
Asclepiadeen	63
Asparageen	94
Asperugo	66
Asperula	44
Aspidium	117
Asplenium	118
Aster	47
Astragalus	26
Astrantia	38
Athamanta	40
Atriplex	80
Atropa	68
Avena	108
Azalea	62

B.

Ballota	76
Balsamineen	23
Barbarea	10
Bartsia	72
Bellidiastrum	47
Bellis	47
Berberideen	9
Berberis	9
Berula	39
Beta	80
Betonica	75
Betula	87
Betulineen	87
Bidens	48
Biscutella	14
Blechnum	119
Borragineen	66
Borago	66
Botrychium	117
Brachypodium	111
Brassica	12
Briza	109
Bromus	112
Buphthalmum	48
Bupleurum	39

C.

Calamagrostis	107
Calamintha	74
Callitriche	34
Callitrichineen	34
Calluna	61
Caltha	7
Camelina	13
Campanula	60
Campanulaceen	59
Cannabis	84
Caprifoliaceen	43
Capsella	14
Cardamine	11
Carduus	53
Carex	101
Carlina	53
Carpesium	48
Carpinus	85
Carum	39
Caryophylleen	17
Celastrineen	23
Centaurea	54
Centunculus	77
Cephalanthera	92
Cephalaria	45
Cerastium	20
Ceratophylleen	34
Ceratophyllum	34
Cerinthe	66
Chærophyllum	42
Chamæorchis	91
Chelidonium	9
Chenopodeen	80
Chenopodium	80
Cherleria	19
Chrysanthemum	50

	Pag.
Chrysosplenium	38
Cichorium	54
Cicuta	39
Cineraria	51
Circæa	33
Cirsium	52
Cistineen	14
Cladium	99
Clematis	5
Clinopodium	74
Cochlearia	13
Cœloglossum	90
Colchicaceen	97
Colchicum	97
Comarum	29
Compositen	46
Coniferen	113
Conium	42
Convallaria	94
Convolvulaceen	65
Convolvulus	65
Corallorrhiza	93
Corneen	42
Cornus	42
Coronilla	26
Corydalis	9
Corylus	85
Cotoneaster	31
Crassulaceen	35
Cratægus	30
Crepis	56
Crocus	93
Cruciferen	10
Cupuliferen	84
Cuscuta	66
Cyclamen	79
Cynanchum	63
Cynoglossum	66
Cynosurus	110
Cyperaceen	99
Cyperus	99
Cypripedium	93
Cystopteris	118
Cytisus	24

D.

Dactylis	110
Daphne	82
Daucus	41
Delphinium	8
Dentaria	11
Dianthus	17
Dicotyledonen	5
Digitalis	69
Dioscoreen	95
Diplotaxis	12
Dipsaceen	45
Dipsacus	45
Draba	13
Droseraceen	16
Drosera	16
Dryas	28

E.

Echinospermum	66
Echium	67
Elæagneen	82
Elymus	112
Elyna	100
Empetreen	83
Empetrum	83
Epilobium	32
Epipactis	92
Epipogium	91
Equisetaceen	116
Equisetum	116
Erica	61
Ericineen	61
Erigeron	47
Erinus	69
Eriophorum	100
Eritrichium	67
Erucastrum	12

	Pag.
Eryngium	39
Erysimum	12
Erythræa	65
Euphorbiaceen	83
Euphorbia	83
Eupatorium	46
Euphrasia	72
Evonymus	23

F.

Fagus	84
Farne	117
Festuca	110
Ficaria	7
Fragaria	29
Fraxinus	63
Fumaria	10
Fumariaceen	9

G.

Gagea	96
Galanthus	94
Galeobdolon	75
Galeopsis	75
Galium	44
Gaya	40
Genista	23
Gentiana	64
Gentianeen	64
Geraniaceen	22
Geranium	22
Geum	28
Glechoma	74
Globularia	79
Globularieen	79
Glyceria	110
Gnaphalium	49
Goodyera	92
Gramineen	105
Grossularieen	36
Gymnadenia	90
Gymnospermen	113
Gypsophila	17

H.

Haloragеen	33
Hedera	42
Hedysarum	27
Heleocharis	99
Helianthemum	14
Heracleum	41
Herminium	91
Hieracium	56
Himantoglossum	90
Hippocastaneen	22
Hippocrepis	26
Hippophaë	82
Holcus	108
Homogyne	46
Hordeum	112
Humulus	84
Hutchinsia	14
Hypericineen	21
Hypericum	21
Hypochæris	55

I.

Ilex	63
Impatiens	23
Imperatoria	41
Inula	48
Irideen	93
Iris	93
Juglandeen	84
Juglans	84
Juncaceen	97
Juncus	97
Juniperus	113

K.

Kobresia	101
Kœleria	108

Pag.

L.

Labiaten 73
Lactuca 55
Lamium 75
Lappa 53
Lapsana 54
Laserpitium . . . 41
Lasiagrostis . . . 107
Lathræa 73
Lathyrus 27
Leersia 106
Lemna 88
Lemnaceen 88
Lentibularieen . . . 77
Leontodon 54
Lepidium 14
Lepigonum 18
Leucojum 94
Libanotis 40
Ligustrum 63
Liliaceen 95
Lilium 95
Limosella 70
Linaria 69
Lineen 20
Linum 20
Listera 92
Lithospermum . . . 67
Littorella 79
Lloyda 95
Lolium 113
Lonicera 43
Loranthaceen . . . 42
Lotus 25
Lunaria 12
Luzula 98
Lychnis 18
Lycopodiaceen . . . 115
Lycopodium . . . 115
Lycopsis 66
Lycopus 73
Lysimachia . . . 77

Pag.

Lythrarieen . . . 34
Lythrum 34

M.

Majanthemum . . . 95
Malachium 20
Malaxis 93
Malva 20
Malvaceen 20
Matricaria 50
Medicago 24
Melampyrum . . . 71
Melica 109
Melilotus 24
Melittis 74
Mentha 73
Menyanthes 64
Mercurialis 83
Meum 40
Milium 107
Mœhringia 19
Molinia 110
Monocotyledonen . . 87
Monotropa 62
Monotropeen . . . 62
Mulgedium 55
Muscari 97
Myosotis 67
Myricaria 34
Myriophyllum . . . 33
Myrrhis 42

N.

Narcissus 94
Nardus 113
Nasturtium 10
Neottia 92
Nepeta 74
Neslia 14
Nigritella 91
Nuphar 9

	Pag.
Nymphæa	9
Nymphæaceen	9
O.	
Oenothera	33
Oleaceen	63
Onagrarieen	32
Onobrychis	27
Ononis	24
Ophioglosseen	117
Ophioglossum	117
Ophrys	91
Orchideen	89
Orchis	89
Origanum	74
Ornithogalum	96
Orobanche	72
Orobancheen	72
Orobus	27
Oxalideen	23
Oxalis	23
Oxyria	81
Oxytropis	26
P.	
Panicum	105
Papaver	9
Papaveraceen	9
Papilionaceen	23
Parietaria	84
Paris	94
Parnassia	16
Pastinaca	41
Pedicularis	71
Petasites	46
Petrocallis	12
Peucedanum	40
Phaca	25
Phalaris	106
Phaseolus	27
Phleum	106
Phragmites	107
Physalis	68
Phyteuma	59
Picris	54
Pimpinella	39
Pinguicula	77
Pinus	114
Pisum	27
Plantagineen	79
Plantago	80
Platanthera	90
Poa	109
Polygala	16
Polygaleen	16
Polygoneen	80
Polygonum	81
Polypodiaceen	117
Polypodium	117
Populus	86
Portulaceen	34
Portulaca	34
Potameen	88
Potamogeton	88
Potentilla	29
Poterium	32
Prenanthes	55
Primula	78
Primulaceen	77
Prunella	76
Prunus	28
Pteris	119
Pulicaria	48
Pulmonaria	67
Pyrola	62
Pyrolaceen	62
Pyrus	31
Q.	
Quercus	84
R.	
Ranunculaceen	5
Ranunculus	6

	Pag.
Raphanus	14
Reseda	16
Resedaceen	16
Rhamneen	23
Rhamnus	23
Rhinanthus	72
Rhodiola	35
Rhododendron	62
Rhynchospora	99
Ribes	36
Rosa	30
Rosaceen	28
Rubia	44
Rubus	29
Rumex	80

S.

Sagina	18
Salicineen	85
Salix	85
Salvia	73
Sambucus	43
Sanguisorba	32
Sanguisorbeen	32
Sanicula	38
Santalaceen	82
Saponaria	17
Saussurea	53
Saxifraga	36
Saxifrageen	36
Scabiosa	46
Scheuchzeria	87
Schœnus	99
Scilla	96
Scirpus	99
Scleranthеen	34
Scleranthus	34
Scolopendrium	119
Scrophularia	68
Scrophulariaceen	68
Scutellaria	76
Secale	112
Sedum	35
Selaginella	115
Selaginelleen	115
Sempervivum	35
Senecio	51
Seseli	40
Sesleria	107
Setaria	106
Sherardia	44
Sibbaldia	30
Silaus	40
Silene	17
Sinapis	12
Sisymbrium	11
Sium	39
Solaneen	68
Solanum	68
Soldanella	79
Solidago	48
Sonchus	55
Sorbus	31
Soyeria	56
Sparganium	89
Specularia	61
Spergula	18
Spiræa	28
Spiranthes	93
Stachys	75
Stellaria	19
Stellaten	44
Stipa	107
Streptopus	94
Sturmia	93
Swertia	64
Symphytum	66

T.

Tamariscineen	34
Tamus	95
Taraxacum	55
Taxus	113
Tetragonolobus	25

	Pag.
Teucrium	76
Thalictrum	5
Thesium	82
Thlaspi	13
Thymeleen	82
Thymus	74
Thysselinum	41
Tilia	21
Tiliaceen	21
Tofieldia	97
Torilis	41
Tozzia	71
Tragopogon	55
Trifolium	24
Triglochin	88
Trinia	39
Triodia	109
Triticum	112
Trollius	8
Tulipa	95
Turritis	10
Tussilago	46
Typha	89
Typhaceen	89

U.

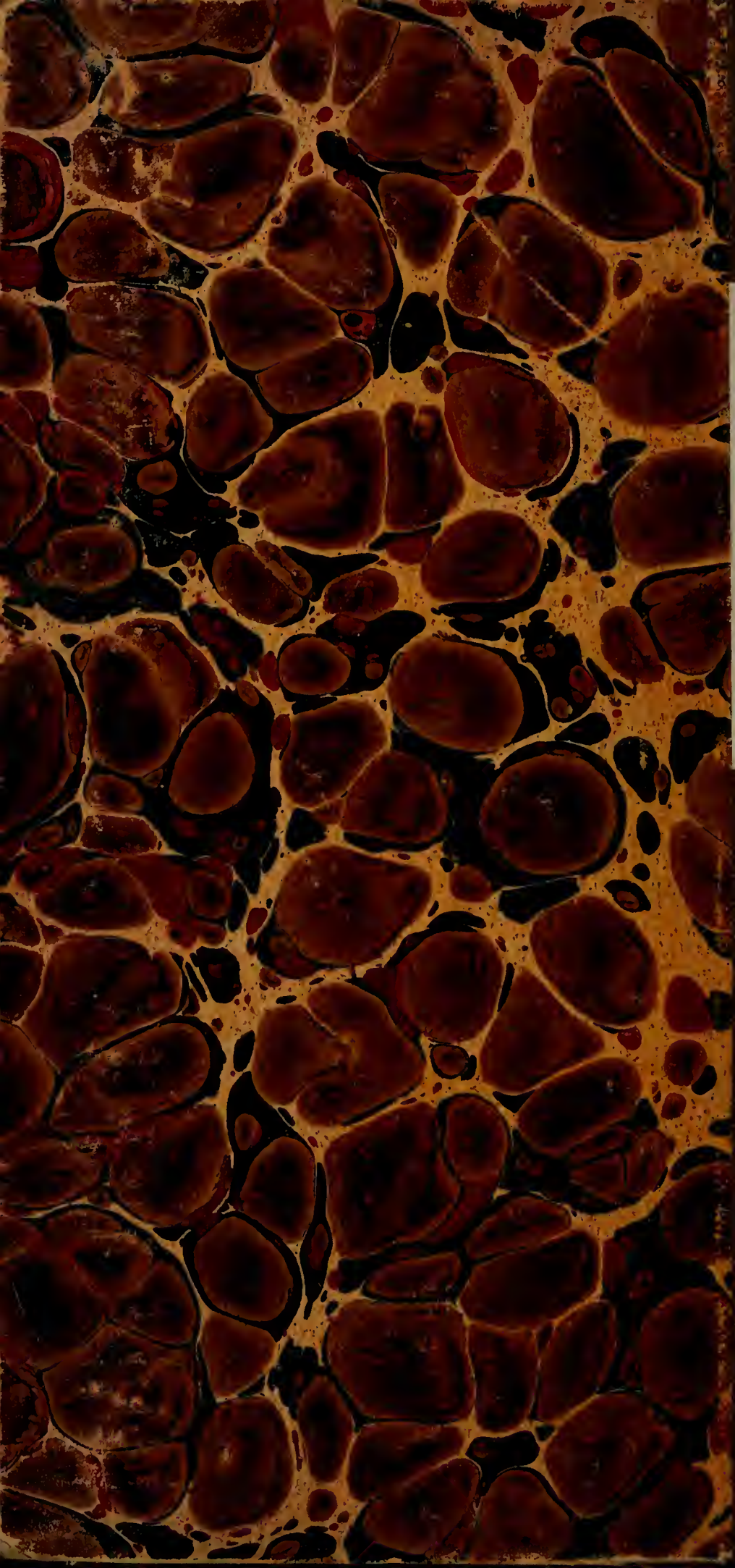
	Pag.
Ulmus	84
Umbelliferen	38
Urtica	84
Urticeen	84
Utricularia	77

V.

	Pag.
Vaccinieen	61
Vaccinium	61
Valeriana	45
Valerianeen	45
Valerianella	45
Veratrum	97
Verbascum	68
Verbena	76
Verbenaceen	76
Veronica	69
Viburnum	43
Vicia	27
Vinca	63
Viola	15
Violarieen	15
Viscum	42
Vitis	22

Pag. 95: Statt *Authericum* ist zu setzen *Anthericum.*

Bern. — Buchdruckerei von Rieder & Simmen.

Bern. — Druck von Rieder & Simmen.

New York Botanical Garden Library
QK 315 .F52
Fischer, Ludwig/Verzeichniss der Phanero
gen
3 5185 00108 2997